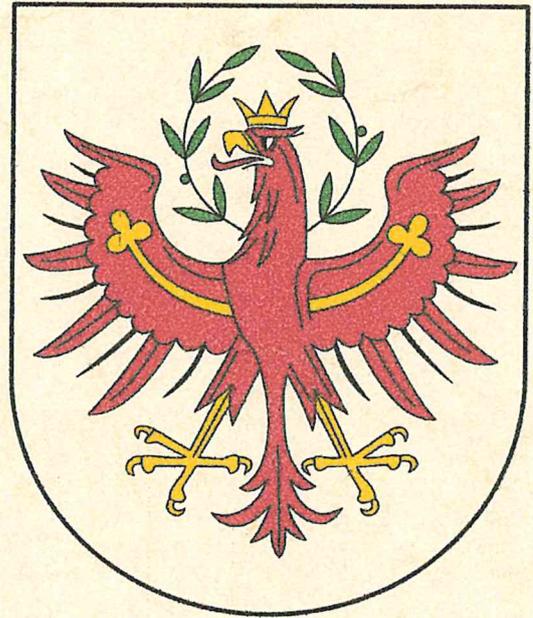
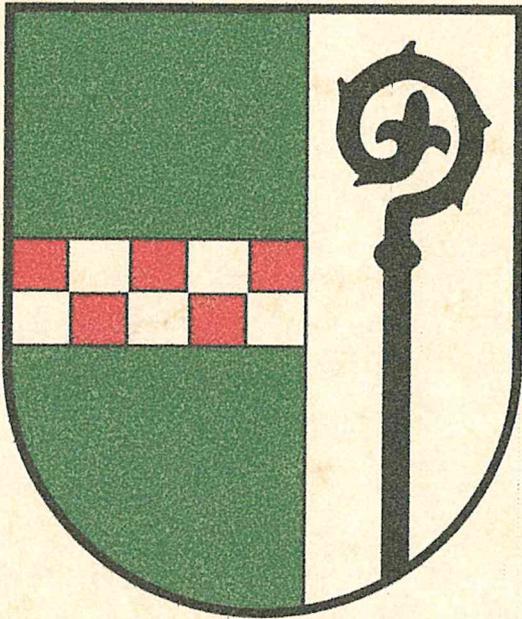


# Chronik

Band II  
1988 - 2002

MUSIKKAPELLE  
JERZENS TIROL



G E D A N K E N    zum Beginn des II. Bandes  
der Chronik - Musikkapelle  
Jerzens

Im Vereinsleben unserer Kapelle werden von Jahr zu Jahr neue Aktivitäten gesetzt, die sich auch im schnellen Wachstum einer Chronik niederschlagen.

Vor 13 Jahren habe ich mich entschlossen, die Geschichte unserer Kapelle zu erforschen, nachzuschreiben und dann laufend aufzuzeichnen.

Im bisher Geschriebenen kann der Leser selbst verfolgen, wie sich unser Ort laufend verändert. Vom alten Kulturgut an Baulichkeiten, zeugen nur noch eine schön restaurierte Pfarrkirche und mit Fleiß und Liebe instandgesetzte Kapellen. - Eine junge Generation kann im Frieden und Wohlstand dieser Zeit heranwachsen und sich entfalten. Immer mehr finden im Ort Arbeit und Verdienst.

Mit der Zunahme des Fremdenverkehrs, gewinnt die Musikkapelle immer mehr an Stellenwert. Die wöchentlichen Konzerte vor dem Gemeindehaus sind im Sommer zur Selbstverständlichkeit geworden. Zwischenzeitlich sind wir ein angesehener Wintersportort geworden und wir können auch zur Winterszeit Konzerte im neuen Gemeindesaal anbieten. - Mir ist bei all diesen Darbietungen die ehrenvolle Aufgabe übertragen, die Zuhörer durch das Programm zu führen. Gerne erzähle ich hiebei über die Geschichte unserer Kapelle, unseres Ortes und unseres Tales. Mit besonderer Aufmerksamkeit folgen die Anwesenden meinen Erzählungen über die Messerschmiede im vorigen und diesen Jahrhundert, - über den Bau eines E-Werkes in unserem Ort und die damit verbundenen Maßnahmen. Auch über den Beruf des Nachtwächters, der bei der damaligen Bauweise, den Bewohnern eine bestimmte Sicherheit gab.

Ein wenig Garantie für den Weiterbestand unserer Kapelle ist der Umstand, daß wir nun eine Musikschule im Ort und im Tal haben. Die Musiklehrer kommen in die einzelnen Gemeinden und unterrichten die Schüler. Im Jahr 1987 konnte der Sektor Blasmusik in die Ausbildung aufgenommen werden. Auch der nach zwei Jahren schon angesehene Pitztalchor hat sich aus dieser Tal-Musikschule entwickelt.

Als Gemeinderat und Kulturreferent konnte ich im Jahr 1980 - eine Musikschule JERZENS ins Leben rufen. Bereits mit Schreiben vom 24. Oktober 1983 (Zl.IVd-16/78 Kulturabteilung der Tiroler Landesregierung), findet der zuständige Hofrat, meinen Gedanken ausgezeichnet, diese Einrichtung für das ganze Tal zu schaffen. Der Gemeinderat von Jerzens befürwortete meine Initiative und nach Rücksprache mit sehr Interessierten des Tales, u. in Anwesenheit dieses besagten Hofrates, fand am 12.12.1984, - die e r s t e Besprechung im Gemeindeamt in Wenns statt. Ein Ausschuß von Idealisten des Tales wurde gebildet - die Musikschule PITZTAL war gegründet. - Ich bin stolz ein Mitbegründer dieser TALSCHULE zu sein.

So beginne ich nun zuversichtlich diesen zweiten Band der Chronik unserer Musikkapelle.

So wie im ersten Band, werden immer wiederkehrende Ausrückungen, wie Erstkommunion, Florianifeier, Prozessionen u. dgl. nicht mehr erwähnt, außer es findet im Zusammenhang mit diesen Feierlichkeiten etwas Besonderes statt.

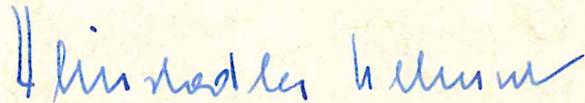
Zum Silvesterblasen wäre zu bemerken, daß in einem Dreijahresrythmus das Gemeindegebiet einmal besucht wird.

Bei der Bevölkerung genießt die Musikkapelle ein großes Ansehen und eine große Wertschätzung. Dieser Kulturträger ist aus dem Ort nicht mehr wegzudenken.

Mögen sich immer wieder neue Idealisten finden, die sich dieser guten Sache zur Verfügung stellen. Möge es immer eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit bleiben, mit welcher wir Freude uns selbst und anderen schenken.

Sind wir uns der Tradition bewußt, dann werden wir immer würdig unsere Tracht tragen.

Die Chronik und deren Inhalt möge uns immer wieder Wegweiser in die Zukunft sein.



(Reinstadler Helmut)

J A H R 1988

12. Feber: Kamerad Franz MRAK feiert seinen 60. Geburtstag. Wir bringen ihm ein Ständchen und seine Familie bewirbtet uns alle recht herzlich.
13. Feber: Ein von der Musikkapelle organisierter MASKENBALL geht im Gemeindesaal über die Bühne.

Einige handwerklich begabte Musikanten bringen im Probelokal eine AKUSTIKDECKE an. Da dies nicht über eine Firma gemacht werden muß, ersparen wir uns hohe finanzielle Mittel. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

21. Mai: Wir verschönern die Hochzeit unserer früheren Marketenderin Helga SCHMID.
17. Juni: Ein Musikverein aus ELCHINGEN in Deutschland besucht Jerzens. Durch Versäumnisse und Mißverständnisse wird der Besuch aber nicht gebührend empfangen. Alles in allem, ein schlechtes Vorzeichen für das Frühjahrskonzert am nächsten Tag.
18. Juni: FRÜHJAHRSKONZERT am Abend im Gemeindesaal  
Ein schönes Konzert geht über die Bühne, die Zuhörer sind begeistert.



Ehrungen im Rahmen dieses Konzertes: v.l.  
Kapmstr. Walter Jenewein, Franz MRAK 40 Jahre,  
Helmut AUDERER, Helmut DEUTSCHMANN, Bernhard  
LEDERLE - alle 25 Jahre, Bezkmt. Baumgartner  
und Obmann H. Hackl

Nach diesem schönen Konzert werden die Musikanten mit einer Hiobsbotschaft überrascht. Kapellmeister Walter JENEWEIN und Obmann Hubert HACKL legen mit selbem Datum ihr Amt nieder. Wir sind alle geschockt und nehmen die Entscheidung von beiden stillschweigend zur Kenntnis.

Eine Würdigung der Verdienste beider Kameraden wird sicherlich zum gegebenen Zeitpunkt erfolgen.

In dieser Chronik der Musikkapelle ist bis jetzt sicherlich unser Obmann, seit 1979, Hubert HACKL, kaum erwähnt. Das möchte hiemit nachgeholt werden.



Hubert HACKL - seit 1950  
bei der Musikkapelle;  
seit dem Jahr 1979 -  
unser OBMANN

vom Beruf: Taxiunternehmer  
Bodenverleger  
Vermieter  
Landwirt

Aufnahme am Jerzner Kirch-  
tag beim Nachmittagskonzert

24. Juni: Nun gilt es eine neue Führung in musikalischer und organisatorischer Sicht zu finden. Eine Vollversammlung wird in das Probelokal einberufen, zu der auch der Bürgermeister kommt. Erich REINSTADLER, unser bisheriger Vize-Kapellmeister, ist bereit, dieses Amt nun voll zu übernehmen. Nach langem Bitten und Ersuchen, übernimmt Georg NEUNER, die undankbare Obmannstelle. Seine zuletzt innegehabte Funktion als Schriftführer, will Hermann REHEIS übernehmen. Alle sind wir glücklich, einen gut funktionierenden Ausschuß zu haben. Jeder ist bereit, mehr Verlässlichkeit und Disziplin in die Gemeinschaft einzubringen. So gehen wir zuversichtlich in die nächste Zukunft.



Unser neuer KAPELLMEISTER  
- Erich REINSTADLER

seit 25 Jahren bei der  
Musikkapelle Jerzens  
Beruf: Automechanikermeister



Unser neuer OBMANN  
- Georg NEUNER

seit 1986 bei der  
Musikkapelle Jerzens

Beruf: Postbeamter

17. Juli: Dorffest in Wald - Messgestaltung und Frühschoppen

31. Juli: Gipfelmesse am Sechszeiger mit Besucherrekord;  
am Nachmittag Konzert beim Hochzeigerhaus;

Unsere 3 neuen  
MARKETENDERINNEN  
auf Bergfahrt zum  
Sechszeiger:  
v.l. Carola Schöpf  
Pamela Deutschmann  
Jasmin Lechner  
  
nicht im Bild:  
Indra Reinstadler



7. August: Unser Dorffest in Jerzens  
Es konzertieren die Kapelle Wald (auch Messge-  
staltung), Wenns und Zaunhof.

21. August: Messgestaltung und Konzert bei der Einweihung  
des Fußball-Vereinshauses in Schönlarb.  
Am Nachmittag Fußballspiel Musikkapelle gegen  
Schützen, wobei die Musikanten siegen.

10. September: Almagtrieb



Zwei Flügelhornisten  
spielen Almweisen, wäh-  
rend das Vieh bekränzt  
und geschmückt ins Dorf  
einzieht.

Viele Besucher werden an-  
gelockt - fast zuviel des  
Guten um dieses Brauchtum.

An diesem Kirchtags-Wochenende besuchen uns Musikkameraden  
aus DEILINGEN-DELKHOFEN. Am Vorabend werden diese von uns  
musikalisch begrüßt. Nach einem gemütlichen Beisammensein

am Abend und nach einer für die Besucher sehr eindrucksvollen Kirchtagsprozession, werden die Gäste im Dorfpark noch beschenkt und verabschiedet.

18. September: Ausflug mit unseren Frauen nach Herrenchiemsee in Bayern.



Kapitän und Obmann Georg bringt uns sicher auf die Insel, wo wir reichlich und gut speisen. - Ein Teil der Ausflügler tut dann doch etwas für die Kultur und besucht das wunderschöne Schloß. - Bild unten;



2. Oktober: Musikalische Umrahmung einer Erntedankfeier bei der im Vorjahr eingeweihten Haselbach-Kapelle.
22. Oktober: Nach dem von den Gästen gestalteten Abendgottesdienst, empfangen wir vor dem Gemeindehaus den Kirchenchor von Koblenz-Pfaffendorf. Da wir vor 13 Jahren in Pfaffendorf waren, ist es uns eine Ehre, ein Erinnerungsgeschenk zu überreichen und mit einigen Märschen aufzuwarten.
19. November: CÄCILIEFFEIER im Gasthof "Alpenfriede"  
 Nach einer schönen und gelungenen Cäcilienfeier werden gegen 8,45 Uhr des nächsten Tages, die Musikanten durch Feuersalarm direkt vom Gasthaus oder aus dem Bett geholt, um einen brennenden Stadel im Weiler Larchwies zu löschen. Aber die Pflicht des Feuerwehrmannes ist stärker als der "Kater" des Musikanten.  
 Die Erinnerung der Cäcilienfeier vor 10 Jahren wird wieder lebendig - damals wurden die "Mühlleitner Stadel" in der Nacht ein Raub der Flammen. - siehe Chronik 1978;

- . - . - . -

J A H R 1989

Nach Auskunft des Obmannes befinden sich derzeit 21 Jungmusikanten in Ausbildung. In unzähligen Proben wird wieder ein Programm für den Sommer einstudiert, doch einige Ausrückungen sind auch im Winter nötig.

16. Feber: Altkamerad Hermann AUDERER, welcher noch vor einem Jahr aktiv bei uns dabei war und der trotz seiner schweren Krankheit, uns an der großen Trommel im Sommer letzten Jahres noch ausgeholfen hat, wird schweren Herzens von uns allen musikalisch verabschiedet.
27. Feber: Kamerad Emmerich RIMML feiert mit uns seinen "Fünfinger". Einige kommen erst in den Morgenstunden des nächsten Tages nach Hause.
28. Feber: Altkapellmeister Hans LEITINGER wird mit 92 Jahren zu Grabe getragen. Wir sind innerhalb von 12 Tagen zum zweiten Mal am Friedhof, um von einem Kameraden Abschied zu nehmen. (Hans Leitinger - siehe Chronik 1. Band)
1. April: Wir konzertieren im Gemeindesaal und freuen uns, daß 7 Burschen zum ersten Mal ausrücken. Sie werden gebührend dem Publikum vorgestellt.



unsere Anfänger: Emmerich GRUTSCH, Emmerich KIRSCHNER,  
 Markus AUDERER, Heinz KNEISL, Josef  
 DEUTSCHMANN, Emanuel WOHLFARTER, Egon  
 GRUTSCH

14. April: Mit Beschluß der Vollversammlung wird Walter  
 JENEWEIN zum EHRENKAPPELLMEISTER ernannt.

27. Mai: FRÜHJAHRSKONZERT - ein neues Programm wird  
 vorgestellt - der Abend ist geprägt von Ehrungen



Walter nimmt  
 die Urkunde  
 von Bez.Kpmstr.  
 BAUMGARTNER  
 und unserem  
 Obmann und  
 Kapellmeister  
 in Empfang



Altobmann  
Hubert HACKL  
nimmt eine  
Dankeurkunde  
entgegen



Walter JENEWEIN  
bedankt sich



EHRENKAPPELLMEISTER Walter JENEWEIN  
dirigiert unsere Kapelle



ein eigens geschaffenes Ehrenzeichen für 15 Jahre  
erhalten: v.l. 1. Reihe: Helmut HUTER, Walter SCHÖPF,  
Hans AUER, Herbert REINSTADLER, Hugo RIMML, Josef LEDERLE,  
Ernst REHEIS; mittlere Reihe: Bernhard LEDERLE, Erich SCHMID,  
Hermann REHEIS, Johann SCHWEIGHOFER, Emmerich RIMML, Helmut  
REINSTADLER; oben: Franz MRAK, Bruno SCHÖPF, Alois LEDERLE,  
Gebhard AUDERER, Alfred EITER, Helmut DEUTSCHMANN, Helmut  
AUDERER, Erich REINSTADLER;

16. Juli: wir sind beim Dorffest in Zaunhof

29. und 30. Juli: DORFFEST der Musikkapelle

In diesem verregneten Sommer haben wir beim Sommernachtsfest am Samstag und bei der Feldmesse, sowie beim weiteren Fest am Sonntag eine herrliche Witterung;

MK Zaunhof und Wald und Unterhaltungsmusik;



der Neupriester  
aus Leins - ROLAND  
WALCH - zelebriert  
im Dorfpark die  
Feldmesse, welche  
von der MK Wald  
musikalisch umrahmt  
wird - mit Primiz-  
segn

Clemens und Martin  
vertreiben die Mäuse  
um das Gemeindezentrum  
zum Ausklang des Dorf-  
festes;



5. August: Kamerad Herbert REINSTADLER feiert seinen 50. Geburtstag. Vor dem üblichen Platzkonzert am Vorabend dieses Jubiläums, machen wir dem Geschäftsmann eine musikalische Aufwartung, die mit einer Feier im Jägerhof endet.
6. August: Die "Iarzer Musi" nimmt am Festmarsch im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Mils teil, an welchem unser Altkapellmeister Walter JENEWEIN geehrt wird.
18. August: Bezirkskapellmeister Othmar BAUMGARTNER und der fachliche Leiter der Musikschule Pitztal, Franz GABL, kommen zu einem Abendkonzert in unsere Gemeinde. Grund hierfür ist die Ehrung von Altkapellmeister Walter JENEWEIN, welcher 40 Jahre unsere Kapelle geführt hat.  
In Jerzens wird ihm nun ein Selbstbildnis überreicht, welches der Maler Franz Eberlein aus Imst geschaffen hat. Die Leistungen unseres Altkapellmeisters werden entsprechend gewürdigt.  
Der 13-jährige Josef DEUTSCHMANN, ein strebsamer junger Kamerad, nimmt das Leistungsabzeichen in SILBER entgegen.
10. Sept.: Die Jerzner KIRCHTAGS-Prozession beinhaltet heuer zum zweiten Mal Prozessionsmärsche, die nun auch bei der Bevölkerung gut ankommen. Am Nachmittag Konzert im Gemeindesaal.  
Nachtrag: Am Herz-Jesu-Sonntag findet keine Prozession statt. Dafür ein Festgottesdienst im Dorfpark mit Musik und Schützen und einem Männerchor aus Mannheim.
30. Sept.  
1. Okt.: Ein Ausflug führt uns Kameraden nach Villigen in der Schweiz. Am Hinweg werden die Rheinfälle besichtigt. Unsere Frauen sind auch dabei. Nach vielen schönen Stunden im Ausland, treffen die Jerzner, am späten Abend des nächsten Tages, wieder in ihrer Heimat ein.
13. Okt.: Altkamerad Franz MAIR, zuletzt ansässig im Gasthof "Schön", wird mit musikalischen Ehren zu Grabe getragen.
20. Dez.: Im Gasthof "Schön" feiert unser Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter HAID und unser Bürgermeister Josef REINSTADLER mit mehreren Eheleuten aus Jerzens. Hochbetagte "Iarzer" feiern in noch guter Gesundheit das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT. Unsere Kapelle überrascht mit einem Ständchen, was alle sichtlich rührt.
24. Dez.: Es gehört wohl zur Tradition, daß in der Hl. Nacht Weihnachtslieder erschallen. Doch nun zum zweiten Mal "klettern" nun die TURMBLÄSER zu den obersten Schallöchern unseres Kirchturmes, um von dort die gemütsvollen Weisen ertönen zu lassen. Eine Heizung, in Form von Strahlern und eine elektrische Beleuchtung wurde eigens für diesen Zweck installiert, so daß das "Turmblasen" nun tatsächlich immer vom Kirchturm aus durchgeführt werden kann.
25. Dez.: Wie im Vorjahr, so umrahmen auch in diesem Jahr die Musikanten den Abendgottesdienst.

J A H R 1990

Die Winterabende sind gekennzeichnet von vielen Proben. Ein vielfältiges Programm für die kommende Saison wird einstudiert.



4. März: Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes, nimmt unser Alt- und Ehrenkapellmeister Walter JENEWEIN, den GOLDENEN EHRENRING entgegen. Es ist dies die höchste Auszeichnung, welche der Blasmusikverband vergeben kann.

Übergabe im Stadtsaal in Innsbruck.



17. Mai: Unser Kamerad und erster Flügelhornist WALTER SCHÖPF feiert seinen 60. Geburtstag.

Ein musikalisches Geschenk, in Form eines Reliefs, das einen Flügelhornisten darstellt, wird ihm überreicht. Selbstverständlich umrahmt von Marschmusik, ausklingend mit einer Feier im Gasthof "Lamm".

Kamerad Walter ist bereits über 40 Jahre aktiv bei der Musikkapelle Jerzens.



24. Mai (Christi Himmelfahrt)  
ERSTKOMMUNION und am Abend  
ein gelungenes FRÜHJAHRSKONZERT  
in einem vollbesetzten Gemeinde-  
saal.

Vor lauter Begeisterung schreibt  
ein Ehepaar Maria und Wolfram  
Findling aus Ettlingen, eine  
Dankekarte an die Musikanten.  
Besonders erwähnt wird hierbei  
der Chronist und Sprecher Helmut  
REINSTADLER, der es sehr gut  
verstand, mit Gefühl und mensch-  
licher Wärme, durch das Programm  
zu führen....

Foto links



Zweifellos ein Höhepunkt im Programm: "Zirkus Renz"  
mit dem Schlagzeuger Hubert LERGETBORER am Xylophon.

Ehrung für 25 Jahre v.l.:  
Alois LEDERLE und Bruno  
SCHÖPF (im Hintergrund)

Ehrung für 40 Jahre:  
Emmerich KIRSCHNER  
(zivil)



Bezirksobmann Andreas PRANTL  
ehrt unseren treuen Baßbläser  
Josef LEDERLE

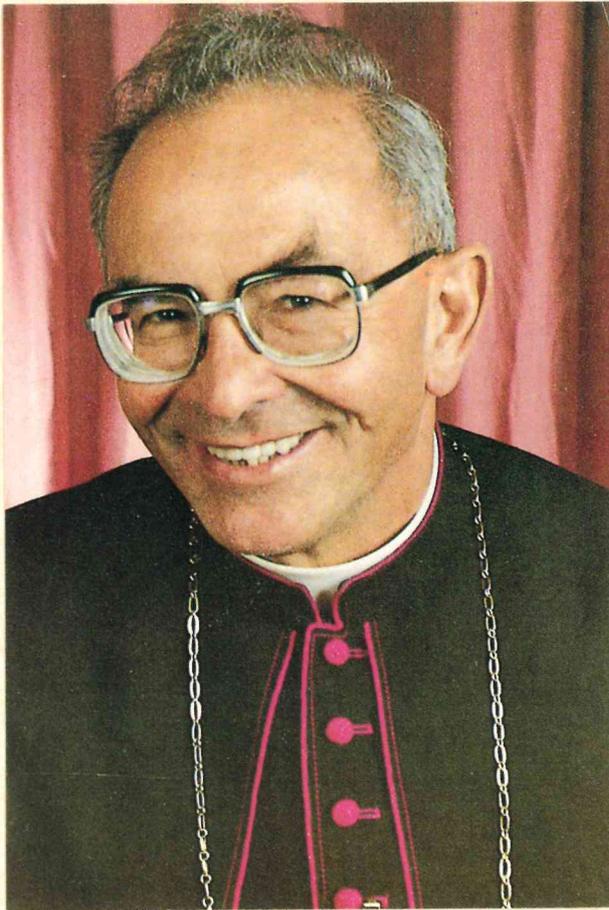
Foto links

für 15 Jahre:  
Nikolaus REHEIS  
Reinhard NEUNER  
Manfred LEDERLE  
Walter SCHMID

mit Kapellmeister  
und Obmann

Foto rechts





Samstag, 23. Juni:

Im Rahmen der Visitation durch unseren Bischof Dr. Reinhold STECHER erhalten die Jerzner Firmlinge, nach dem festlichen Einzug in die Pfarrkirche, das Sakrament der Firmung.

Im Anschluß daran geleiten wir bei strömenden Regen, die Firmlinge von Leins, in die dortige Pfarrkirche.

Es ist dies ein Jahrhundertereignis in Leins - bei uns in Jerzens war die letzte Firmung vor 33 Jahren.  
(nach Schätzung des Chronisten)

mangels Foto wegen Schlechtwetter - ein solches unseres verehrten Herrn Bischofs.

- 15. Juli: Die Musikkapelle Zaunhof feiert ihr 40ig-jähriges Bestehen. Unsere Kapelle umrahmt die Feldmesse und gibt anschließend einen zünftigen Frühschoppen.
- 28. Juli: An einem herrlichen Sommerabend veranstalten wir beim Festplatz vor dem Gemeindesaal ein SOMMERNACHTSFEST. Viele Einheimische und viele Urlauber sind unsere Gäste.
- 5. August: Unsere Kapelle begibt sich auf den Sechszeiger, wo Altpfarrer Karl WAIBL in ganz bescheidenem Rahmen, sein 60ig-jähriges Priesterjubiläum. Wir spielen die Haydn-Messe. Am Nachmittag gibt es noch ein Konzert beim Hochzeigerhaus.
- 12. August: Die Musikkapelle Wald veranstaltet ein Fest. Wir sind eingeladen und musizieren bei der Feldmesse und erfreuen anschließend die Zuhörer mit einem Konzert.
- 2. Sept.: Im Dorfpark versammeln wir uns zu einer Feldmesse mit Fahrzeugweihe für die Feuerwehr Jerzens. Ein kleines Fest beim Gemeindehaus bis in den Nachmittag, wird von uns verschönert.
- 9. Sept.: Jerzner Kirchtage mit Feldmesse im Dorfpark und Fest am Nachmittag beim Gemeindehaus.

Zu bemerken ist, daß wir heuer einen wunderschönen Sommer haben. Die Abendkonzerte am Freitag werden auf den Vorplatz vor dem Gemeindesaal verlegt, um dem Verkehr oberhalb des Gemeindehauses auszuweichen.

## AUSFLUG nach BELGIEN - 2. bis 4. November

Wohl der weiteste Ausflug in der Geschichte der Musikkapelle führt uns in den ersten Novembertagen nach Belgien.

Vom Obmann bestens organisiert und vorbereitet, fahren wir am Allerseeelentag, um 0,30 Uhr von Jerzens ab. Ein vollbesetzter Bus mit Musikanten, einer Schuhplattlergruppe aus Imsterberg und einer Tanzmusik aus Haiming.

Beim Morgengrauen sind wir schon weit in Deutschland und gegen 10 Uhr werden wir in Montebaur (bei Koblenz) von uns bekannten Gästen zu einer Brotzeit erwartet. Ein eigenes Zelt wurde hierfür aufgebaut und für das leibliche Wohl wird alles getan.

Nach einem musikalischen Ständchen des Dankes geht die Fahrt vorbei am Kölner Dom, dann über die Grenze nach Belgien, wo uns die Vorhut schon erwartet und uns hinführt in das Städtchen PUTTE. Dort werden wir mit Musik empfangen und begrüßen auch Gäste, die Jerzens schon oft besuchten und eigens aus Holland angereist sind.

Nach einem guten Mittagessen erfolgt die Einweisung in Privatquartiere. Dort rasten wir uns ein wenig aus, bevor wir uns in Nationaltracht versammeln, um zu einem Empfang ins Rathaus zu marschieren, wo eine Begrüßung für uns stattfindet.

Mit Marschmusik begeben wir uns dann in den Festsaal, wo wir ein zünftiges Konzert geben. Durch das Programm führt ein gebürtiger, dort ansässiger Steiermarker, der von unserem Sprecher Helmut die Worte laufend übersetzt.

Am nächsten Tag machen wir einen musikalischen Stadtbummel und unterstützen die Darbietungen der Imsterberger Schuhplattler. Nach einem reichlichen Mittagessen kann bei einer Feuerwehrsübung zugesehen werden, oder man schließt sich der Gruppe an, die nach MECHELEN fährt, um dort eine Besichtigung zu machen.

Ein zünftiger TIROLERABEND begeistert alle im Festsaal und die Haiminger spielen hernach zum Tanz auf.

Der folgende Tag ist ein Sonntag und wir bringen in der Stadtpfarrkirche die EUROPA-MESSE zu Gehör. Es ist eine herrliche Akustik und die Kirche ist bis zum letzten Platz gefüllt. Nun kommt schon langsam eine Abschiedsstimmung auf, als wir uns anschließend mit Marschmusik durch das Städtchen bewegen, um dann im Festsaal mit den Vermietern ein gemeinsames Mittagessen einzunehmen.

Ehrengeschenke werden überreicht und unsere Einladung für einen Gegenbesuch im nächsten Jahr wird gerne angenommen.

Die Belgier müssen uns in diesen zwei Tagen sehr lieb gewonnen haben, denn es gibt dort einige Tränen ....

Unter Polizeischutz werden wir mit einem Hupkonzert gegen die Einbahn durch die Straßen geschleußt. Nach einem großen Winke-Winke geht's dann langsam in Richtung Heimat.

Gegen zwei Uhr Früh passieren wir die Tiroler Grenze, wo uns bereits eine winterliche Landschaft einholt.

NB.: Der Fremdenverkehrsverband mit Geschäftsführer Klaus ist bei dieser Auslandsfahrt mit dabei. Hunderte von Prospekten verbleiben in Belgien ....

Wir nehmen alle beste Erinnerungen mit und nehmen uns wirklich vor, alle bestens zu umsorgen, die im nächsten Jahr aus PUTTE zu uns kommen.

Ein uns zur Verfügung gestellter Videofilm erinnert uns an die Tage in Belgien.

Die Jause in  
Montebaur bei  
Koblenz tut  
uns allen gut  
- der Gastgeber  
läßt den Tee-  
kessel für uns  
"singen".

Bild 1



Erinnerungen  
von Herbert  
Schäfer werden  
aufgefrischt  
- liegt doch  
schon Jahre  
zurück, daß er  
uns das letzte  
Mal hörte und  
daß die beiden  
eine Fahrt für  
uns organisier-  
ten.

Bild 2



Ein musikali-  
sches Ständchen  
zum Dank für die  
gute Jause ist  
wohl angebracht.

Blumen werden  
überreicht und  
ein Tiroler  
Schnaps wird  
serviert.

Bild 3





wir werden von der Fanfare Sint Niklaas herzlich begrüßt



eine Wohltat - nach 12-stündiger Fahrt den Klängen zuzuhören

trotz eisiger  
Kälte erfreuen  
die "Venet Buam"  
die Menschen in  
den Straßen von  
PUTTE



ein farbenfrohes  
Bild nach dem  
"Bandltanz"

im Koffer trägt  
Klaus viele Pro-  
spekte von Jerzens



der "Müllertanz"  
am Abend in Saal  
De Ster



ab und zu ein  
Ständchen in  
Ehren .....



das "Tschirgant Trio"  
am Abend

die Folge sind  
"Freundschaften"  
auf ewige Zeiten



J A H R 1991

Da in diesem Jahr auch wieder ein Frühjahrskonzert geplant ist, beginnt der Jahresanfang bereits schon mit einer regen Proben­tätigkeit.

Doch bald wird unser Ort von einer traurigen Nachricht erschüttert. In Wengen in der Schweiz findet der Trainingslauf zum nächsttägigen Abfahrtslauf statt. Wir in Jerzens sind stolz, einen hoffnungsvollen jungen Skiläufer dabei zu haben. Gernot REINSTADLER, der Sohn von Adi und Traudl, selbst eine ehemalige Nationalklasseläuferin, mit Namen EDER aus Mittersill.

Gernot kommt bei diesem Lauf zum ersten Mal und so unglücklich zum Sturz, daß er noch in derselben Nacht, trotz intensivster Bemühung der Ärzte, sein Leben dem Schöpfer zurückgeben muß. Wir können die Nachricht nicht fassen, die wiederholt durch Rundfunk, Fernsehen und Presse geht.

Im Ort schickt man sich an, alle Vorbereitungen zu treffen, um den Zwanzigjährigen wenigstens eine würdige Beerdigung zu geben. Diese findet, am Dienstag, den 22. Jänner statt.

Wegen der großen Zahl von Trauergästen wird schon drei Stunden vor der Beerdigung der Sarg zur Lourdkapelle gebracht. Die Wache übernehmen seine Sportkameraden aus Jerzens. Diese werden dann kurz vor der eigentlichen Beerdigung abgelöst, von den Rennläufern, die mit Gernot in Wengen waren. Diese kommen mit einem großen Hubschrauber von der Weltmeisterschaft in Saalbach und werden in unmittelbarer Nähe (Oberacker) abgesetzt.

Unsere Musikkapelle ist auch im Trauerzug und unterbricht die eigenartige Stille mit dem Trauermarsch "Auf Wiedersehen".



So viele Menschen hat Jerzens bei einer Beerdigung noch nicht gesehen. Hochrangige internationale Funktionäre des Sports, jetzige und ehemalige Nationalklasse-Läufer und -Läuferinnen.

Sein Rennläuferkamerad Peter Wirnsberger spricht am Grab von Gernot über die Hoffnung, daß es noch einmal eine gemeinsame Skipiste für beide gibt.

Traudl Haas, die mit der Mutter von Gernot, vor vielen Jahren, internationale Skirennen bestritten hat, übergibt dieser ihre Abfahrtsmedaille von Cortino, als kleinen Ersatz für das große sportliche Ziel, das Gernot erreichen hätte können .....

Über die große Trauerfeierlichkeit wird abends im Fernsehen berichtet.

3.Feber: In Jerzens findet die TIROLER SCHÜLER-SKIMEISTERSCHAFT statt. Unsere Kapelle umrahmt die Siegerehrung in der Liss.

17.Feber: Anläßlich eines Winterkonzertes erhalten drei junge Musiker das Leistungsabzeichen in BRONZE.



von links: Barbara MAYER (Schlagzeug)  
Egon GRUTSCH und Emanuel WOHLFARTER  
(beide Klarinette)  
mit Kapellmeister Erich REINSTADLER

25. Mai: In Imst legen unsere Querflötistinnen Astrid DEUTSCHMANN und Tanja PLATTNER die Prüfung im Leistungsabzeichen in Bronze ab.
30. Mai: Unser Frühjahrskonzert geht in einem vollen Gemeindesaal über die Bühne. Das Programm ist abwechslungsreich und durch passende Worte aufgelockert. Junge Musikantinnen rücken erstmals aus und werden vorgestellt:  
Martina AUDERER, Evelyn PLATTNER,  
Katja REINSTADLER (Klarinette);  
Astrid DEUTSCHMANN und Tanja PLATTNER  
(Querflöte);  
Barbara MAYER (Schlagzeug);
- Unser Baßist Karl RAICH wird für 15 Jahre Treue ausgezeichnet.  
Da die Marketenderin Indra REINSTADLER diesen Dienst nicht mehr ausüben kann, bedanken wir uns mit einem Blumenstrauß.
14. Juli: BEZIRKSMUSIKFEST in St.Leonhard (total verregnet)
4. August: DORFFEST in Zaunhof (mit Gottesdienstgestaltung)
10. August: In der restaurierten Kirche von St.Leonhard heiratet unser Schlagzeuger und Musiklehrer Hubert LARCHER (vorm.Lergetborer). Wir umrahmen den Gottesdienst und geben nachher ein Ständchen.
14. August: Unser Flügelhornist und "Instrumentenmacher" Bernhard LEDERLE wird 50 Jahre. Ein Ständchen vor seinem Haus im Dorf zieht nicht nur viele Einheimische, sondern auch Urlaubsgäste an.
8. Sept.: KIRCHTAG mit Feldmesse und Konzert am Nachmittag (wegen Überlastung unseres Pfarrers werden die jährlichen Prozessionen nun auf zwei eingeschränkt; Herz-Jesu-Prozession wird mit dem Kirchtagsumgang jährlich abgewechselt - heuer erstmals neue Ordnung bei der Aufstellung zum Umgang);
2. Oktober: Altkamerad Hermann LECHNER wird mit allen musikalischen Ehren zu Grabe getragen.
12. Oktober: Wir versammeln uns in der Pfarrkirche, denn unsere treue Barbara RIMML (Klarinettistin) tritt vor den Traualtar. Da wir nicht wissen, wie lange sie noch mit uns gehen kann, spielen wir mit etwas Wehmut die "Europa-Messe" und ein Marienlied. Nach einem Gratulationsständchen vor der Kirche hören wir noch die Melodie des Brautliedes vom Balkon des Gasthofes "Lamm".
- Durch all die Jahre wo Barbara mit uns musizierte, war sie um Ordnung im Notenmaterial bemüht. Ihr gilt unser herzlichster Dank.

17. Oktober: Auch der Chronist Helmut REINSTADLER wird nicht jünger und feiert an diesem Tag seinen "Fünfziger".



Die Kameraden warten mit einem Ständchen auf und der Geschichtsschreiber freut sich über die Gratulation von Obmann Georg NEUNER und der anderen Musikanten.

27. Oktober: Ein kleiner Ausflug mit den Frauen von uns Musikanten, führt uns nach Südtirol. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und alle fühlen sich wohl.

9. November: Die Chronik der Musikkapelle Jerzens wird bei einem Chronistentag in Nassereith begutachtet. Prof. HÖRMANN wüßte nichts was im Aufbau und in Darstellung auszusetzen wäre. Balsam für den Schreiber Helmut Reinstadler, der nach eigenem Guttünchen den 1. und 2. Band der Chronik angelegt hat.

9. bis 11.

November: Vom Obmann Georg NEUNER und seinem Ausschuß bestens vorbereitet, besuchen uns nun bei 130 Belgier, bei denen wir 1990 auf Besuch waren. Mit 2 Großbussen und Privatautos kommen sie in unseren Ort und fühlen sich sehr wohl. Für das leibliche Wohl wird im "Auf und Ab"-Restaurant auf der Liss bestens gesorgt. Unsere Frauen verwöhnen die Gäste beim Frühstück in den Quartieren. Zwei Abende im Gemeindesaal mit dem "Tschirgant - Trio", den "Venet-Buam", den "Pitztaler Musikanten"



gemeinsames KONZERT - PUTTE und JERZENS



unser Fähnrich  
Johann RAGGL  
bekommt von sei-  
nem belgischen  
Kollegen ein  
ERINNERUNGSGESCHENK

sichtliche Freude  
beim Empfänger  
- unserem Gönner

und den "Iarzer-Madln", bringen alle in gute Stimmung. Ein Gottesdienst in der Pfarrkirche, umrahmt von der Kapelle aus PUTTE und eine anschließende Kriegerehrung mit der Schützenkompanie und uns Jerzner Musikanten, beeindruckten alle sehr. Die Fahrt mit dem "Pitz-Express" zum Pitztal-Gletscher und von dort mit der Panoramabahn hinauf auf 3.440 Meter, lassen großes Staunen aufkommen. Für Interessierte öffnen wir noch die Tore unseres Feuerwehrhauses samt Schulungsraum, dann schickt man sich langsam an, die Heimfahrt anzutreten.



Unsere Gäste haben im "Pitz-Express" Platz genommen und gleich geht es hinauf zum Gletscher

Mit der Pitz-Panoramabahn kann man dann herrliche Aussicht genießen

unsere Bergwelt begeistert alle





der "Knappen-Tanz"  
mit den "Venet-Buam"  
zu Ehren unserer  
belgischen Gäste



Für Manche war der ABSCHIED nicht leicht

22. November: Nach der Musikprobe (Cäcilienmesse) fahren alle Musikanten nach Kienberg. Dort nehmen wir Aufstellung für ein Ständchen zum 75igsten Geburtstag des Altkameraden Roman AUDEKERER.



Nach seinem Krankenhausaufenthalt fühlt sich Roman sichtlich wohl zwischen dem Kapellmeister und Obmann unserer Kapelle.

23. November:



Bei der CÄCILIEFFEIER im Hotel "Panorama", erhalten Tanja PLATTNER und Astrid DEUTSCHMANN das Leistungsabzeichen in Bronze - mit Vbgm. Walter Schöpf, Kapellmeister und Obmann.

J A H R 1992

Die Proben in diesem Winter sind sehr geprägt von unserem geplanten Frühjahrskonzert, das uns alle ein wenig fordert. Denken wir gerade an das Stück "Moskauer Nächte", welches mit dem schnellen und schwierigen "Säbeltanz" endet.

23. Jänner: Unser Fähnrich, ein besonderer Freund und Gönner der Musikkapelle, feiert im Gasthaus "Schön" seinen 70igsten Geburtstag. Wir überraschen ihn mit einem Ständchen bei seinem Haus in Ritzenried. Alsdann fahren wir zur Schön (Gasthaus), wo für uns ein Festessen vorbereitet wurde.



Fähnrich Johann RAGGL mit einem geschnitzten Fahnenträger als Geschenk unserer Kapelle zu seinem Siebzigsten.

Das Schnitzwerk, das ein Selbstbildnis unseres Gönners ist, wurde von unseren Freund und Kameraden Helmut Köll aus Wald i.P. erstellt.

Aufnahme im Gasthof "Schön", abseits von vielen gutge-  
launten Geburtstagsgästen.

22. Feber: Unser Altpfarrer Karl WAIBL ist im Mutterhaus Zams, in welchem er die letzten Jahre verbracht hat, im 85igsten Lebensjahr verstorben. 20 Jahre war er unser guter Pfarrer und nun findet er im Priestergrab des neuen Friedhofs seine Ruhestätte. Unserem großen Freund der Musik erweisen wir noch die gebührende Ehre und Wertschätzung.

25. Feber: Altkamerad Roman AUDERER, dem wir 3 Monate vorher zum 75igsten gratuliert haben, wird von uns mit musikalischen Ehren zu Grabe geleitet. Wir verlieren mit ihm einen Kameraden, der uns in Kienberg immer besonders herzlich empfangen und großzügig bewirtet hat. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch seiner Frau Hedwig für das stete Wohlwollen.
13. März: Wir fahren abends zum Weiler Kaitanger, denn dort macht unser Trompeter Hansi AUER sein 5. Lebensjahrzehnt voll. Nach einigen Märschen im Freien, werden wir vom Fünfziger eingeladen, mit ihm noch bis lange nach Mitternacht zu feiern.
2. April: Nach der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates, lassen wir zu Ehren dieses Parlamentes, einige Märsche vor dem Gemeindehaus erklingen.
2. Mai: 70 Jahre Gasthof "Lamm" - ein Jubiläum, bei welchem auch die Musikkapelle nicht fehlen darf. Denn der Gastwirt selbst ist doch unser Alt- und Ehrenkapellmeister, der auch gleichzeitig seinen Geburtstag feiert. Die Gastwirtin ist unsere Fahnenpatin.



Öfters umrahmen wir einen Gottesdienst, wie auch hier zum Dank für 70 Jahre Gasthof "Lamm".

16. Mai: Unser Baßbläser Karl RAICH feiert Hochzeit mit seiner Birgit aus Wald i.Pitztal. Wir umrahmen den Gottesdienst und anschließend gibt es ein Ständchen vor der Kirche.
28. Mai: Unser diesjähriges FRÜHJAHRSKONZERT geht im Gemeindesaal über die Bühne. Einem musikalischen Publikum wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.  
Der Bez.Kapellmeister Othmar BAUMGARTNER ehrt die Kameraden Herbert REINSTADLER und Hugo RIMML für 40 Jahre Zugehörigkeit zu unserer Kapelle. Das SILBERNE EHRENZEICHEN des österreichischen Blasmusikverbandes erhält der Chronist Helmut REINSTADLER für seine Arbeit im Nachforschen und Niederschreiben der "Musikgeschichte" und für seine Tätigkeit als Confroncier bei diversen Veranstaltungen.



nach einer kleinen Feier noch ein Stelldichein für den Photographen: v.l. Herbert und Helmut Reinstadler, Hugo Rimml

30. Mai: Sabine HACKL, unsere frühere Marketenderin, - feiert Hochzeit mit Karl Schöpf. Wir sind wieder mit dabei und verschönern diesen Tag.
14. Juni: MARSCHBEWERTUNG in Mils  
Bis zum Ende scheint alles gut zu gehen, - doch dann das Abreißen wird uns zum Verhängnis.....
21. Juni: Altdekan Alfons LORENZ hält in Jerzens die FIRMUNG. Wir begleiten die Firmlinge in das Gotteshaus.

18. Juli: AUSFLUG zum Heiterwanger See

Obmann Georg Neuner ladet die Kinder der Musikkameraden zu einer Bootsfahrt auf den Heiterwanger See. Kinder und Mütter fahren mit dem Obmann, dem Kapellmeister, dem Chronisten und dem Reinhard, der den Bus chauffiert, ins Außerfern. Herrliches Wetter, gute Stimmung, beste Verpflegung - alles in allem - ein gelungener Nachmittag.



Ob es sich bei diesen Ausflüglern um unsere zukünftigen Musikanten handelt?

26. Juli: Dorffest in Zaunhof

In Vertretung unseres Kapellmeisters dirigiert uns Fritz BRÜGLER.

9. August: SECHSZEIGER-MESSE und am Nachmittag Konzert beim Hochzeigerhaus

14. August: Kleines Dorffest in Ritzenried

Zugunsten der dortigen Kirche wird in Ritzenried ein kleines Fest veranstaltet. Wohl zum ersten Mal gibt unsere Kapelle dort ein Konzert. Ein Platzregen zwingt uns zum vorzeitigen Abbrechen, doch im früheren Schulhaus geht es bei guter Stimmung weiter bis in die späte Nacht.

22. August: Auch unser SOMMERNACHTSFEST wird verregnet und zwingt alle in den Gemeindesaal auszuweichen.

Trotz dieses Jahrhundert-Sommers (witterungsmäßig), müssen wir diese Kapriolen zur Kenntnis nehmen

13. September: JERZNER KIRCHTAG



Nach der Feldmesse im Dorfpark nehmen wir uns Zeit für eine Aufnahme.



Beim Frühschoppen nach der Feldmesse - Ehrung durch den Bezirksjugendreferenten BUBIK.  
Das Leistungsabzeichen erhalten v.l.: Katja REINSTADLER, Martina AUDERER, Evelyn PLATTNER (alle Bronze) und Barbara MAYER (Silber) - Gebhard AUDERER (Mitte) für 25 Jahre Zugehörigkeit;

19. September: Eine treue Marketenderin namens Petra REINSTADLER, heiratet in der Pfarrkirche von Jerzens, Edmar KATHREIN aus Wenns. Wir umrahmen den Gottesdienst mit der Europa-Messe und geben ein Ständchen vor der Kirche. Auch bei ihr lassen es sich drei Musikanten nicht nehmen, das Brautlied vom Balkon des Gasthofes "Lamm" zu spielen.
4. Oktober: AUSFLUG  
 Unser diesjähriger Ausflug führt ins Zillertal, wo wir uns im Gasthof "GOGLHOF" am Fügenerberg stärken.  
 Am Nachmittag besichtigen wir das Silberbergwerk in Schwaz und ein Abendessen genießen alle im "Ferienschlössl Hөpperg" am Haimingerberg.
25. Oktober: Nach einer "Legislaturperiode" von 3 Jahren ist nun wieder der gesamte Ausschuß der Musikkapelle zu wählen.  
 Wir wissen, daß Obmann Georg NEUNER leider nicht mehr zur Wiederwahl antritt. Hat er doch mit einer peinlichen Genauigkeit und Umsichtigkeit die Kapelle geführt. Dazu kommt noch eine feinfühligte Aufmerksamkeit jedem Kameraden gegenüber. Aber wir müssen die Entscheidung des Georg NEUNER zur Kenntnis nehmen.  
 In seine Fußstapfen tritt nun der Baßbläser Karl RAICH. Er hat durch mehrere Jahre die Jungbauern geführt und bringt somit gute Qualifikationen für dieses Amt mit.  
 Wir Kameraden wünschen dem Karl alles Gute.

## J A H R 1993

30. Jänner: Nach einem Betriebsskirennen der TIWAG, umrahmen wir im Gemeindesaal die Siegerehrung.
27. Feber: Unser neuer Obmann wird erstmals mit einem Geburtstagsständchen beehrt (da immer wiederkehrend, in der Folge keine Erwähnung mehr in der Chronik).
9. April: Karfreitag - EHRENKAPPELLMEISTER Walter JENEWEIN verstirbt plötzlich und unerwartet  
 Vergeblich bemühen sich in der Ordination unseres Arztes, Dr. Franz EITER und das Team des Notarzhubschraubers "Christophorus" das Leben des Walter JENEWEIN zu retten (Rückenwandinfarkt).

Die Schreckensnachricht eilt durch das Tal und wir müssen schweren Herzens und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, von unserem lieben Kameraden WALTER Abschied nehmen. Ein trauriger OSTERMONTAG für die ganze Gemeinde.

Die Einsegnung findet bei der Lourdkapelle statt. Dann formiert sich der Trauerzug durch das Dorf. Die Musikkapelle spielt den Trauermarsch "Auf Wiedersehen".



Der Kondukt mit Pfr. BERNHARD bewegt sich durch den Dorfpark. Die Musikkapelle hat zwischenzeitlich die Kirchgasse erreicht, während sich bei der Lourdkapelle die Menschenmenge noch in den Trauerzug einordnet.

Während des Gottesdienstes in der Kirche hat die Musikkapelle vor dem Kirchenportal Aufstellung genommen, um die Eucharistiefeier musikalisch zu umrahmen.

Die kirchliche Feier wird nach außen übertragen, sodaß die am Friedhof oder in der Kirchgasse stehenden Gläubigen, diese mitverfolgen können.

Für die Einsegnung am Grab nimmt die Musikkapelle auf dem neuen Friedhof Aufstellung. Musikalisch verabschieden wir uns mit dem Lied "Näher mein Gott zu dir", "Über den Sternen" und "Der gute Kamerad".



Am Grabe spricht für die Gemeinde unser Bürgermeister Josef REINSTADLER. Von der Wirtschaft findet Worte der Anerkennung und des Dankes Alt-NR WESTREICHER.

Ein Kriegskamerad verabschiedet sich und für den Bezirksverband der Blasmusik spricht Bezkpmstr. Othmar BAUMGARTNER.

Der Chronist unserer Kapelle Helmut REINSTADLER bringt nach seiner Art in Worten, die Gedanken und die Bewegtheit dieser Stunde zum Ausdruck.

links: hohe Auszeichnungen der Blasmusik begleiten den Verstorbenen;

unten: unsere Vereinsfahne schwenkt zum Gruß und Dank über dem Grab - in der Hoffnung auf ein WIEDERSEHEN;



25. April: SPORTLEREHRUNG in Leins

Wir umrahmen eine Feier zu Ehren von Kindern und Jugendlichen, die sich im Skisport des vergangenen Winters besonders profiliert haben. Die Ehrung findet im Beisein von einem sportbegeisterten Publikum mit viel Prominenz, am Kirchplatz in Leins statt.

20. Mai (Christi Himmelfahrt): FRÜHJAHRSKONZERT

Es ist wohl im Sinne des verstorbenen Ehrenkapellmeisters, wegen Trauer über seinen plötzlichen Tod, doch nicht auf das Frühjahrskonzert zu verzichten. Ein gutbesuchtes Konzert, über welches unser Arzt Dr. Franz EITER eine Videoaufnahme macht, die nun Bestandteil unserer Chronik ist. Musikalische Höhepunkte sind "Mein Teddybär" mit Alois LEDERLE und "Erinnerung an Zirkus Renz" mit Barbara MAYER (Solo für Baßflügelhorn und Xylophon). Chronist Helmut REINSTADLER versucht einfühlsam durch das Programm zu führen.



EHRUNG für Walter SCHÖPF - 50 Jahre aktiver Musikant  
Herbert AUDERER - 25 Jahre Zugehörigkeit  
von links: Obmann Karl RAICH, Frau Erika  
SCHÖPF, Walter SCHÖPF, Herbert  
AUDERER, Bgm. Josef REINSTADLER;  
nicht im Bild: Kapellmeister  
Erich REINSTADLER,  
Bez.Obmann Andreas  
PRANTL



Ein Erinnerungsgeschenk an den Kameraden Walter SCHÖPF, der trotz seiner jahrzehntelangen vielfältigen Aufgaben in der Öffentlichkeit (Gemeinderat, Vizebürgermeister, Bürgermeister, Feuerwehrhauptmann, Bergrettung), noch Zeit findet, 50 Jahre aktiv bei der Musikkapelle zu sein.



4. Juli:  
BEZIRKSMUSIKFEST

Der Zaunhofer  
Fritz BRÜGGLER,  
vor einiger Zeit  
zu unserer Kapelle  
übergewechselt,  
erhält bei diesem  
Fest die Ehrung  
für 25 Jahre Zu-  
gehörigkeit zur  
Blasmusik;

22. August: SCHÜTZEN-TALFEST in Jerzens  
Einmarsch der Kompanien mit unserer Musik-  
kapelle von der Hirschenklause zum Dorfpark,  
dort Feldmesse mit Bischof Hermann RAICH und  
Pfr. BERNHARD, anschl. Defilierung u. Konzert;



12. September:  
JERZNER KIRCHTAG

Aus Gesundheits- und Altersgründen, übergibt der Gönner und Fähnrich Johann RAGGL die Vereinsfahne an die Patin Ingeborg JENEWEIN. Unser geschätzter Arzt Dr. Franz EITER übernimmt dieses Amt, was alle Musikanten und die ganze Bevölkerung sehr freut.

im Bild mit Obmann Karl RAICH und Kapellmeister Erich REIN-  
STADLER;



19. September:  
FIRMUNG in Jerzens

Bischof Hermann RAICH, derzeit auf Heimaturlaub, spendet 5 Buben und 6 Mädchen das Sakrament der Firmung.

Ein Ständchen der Musikkapelle nach dem Festgottesdienst, freut unseren Bischof Hermann RAICH, unseren ehrenamtlichen Mesner Reinhard REINSTADLER und die Firmlinge mit Paten.

im Anschluß gibt es noch ein kleines Konzert im Dorfpark, gleichsam als Ausklang für die Sommersaison;



Der Solist Alois LEDERLE (s`Klause Lois) beim Kirchtagskonzert, trägt sich schon mit dem Gedanken, wegen Überbelastung, noch in diesem Jahr von unserer Kapelle auszuscheiden.



ERINNERUNGEN ..... (Altkapellmeister Hans LEITINGER und Walter JENEWEIN - Foto von Martha Huter zur Verfügung gestellt)

24. bis 26. Oktober: AUSFLUG mit unseren Frauen nach Slowenien - Ziel Urlaubsort BLED.

1. Tag: Über Inntalautobahn nach Golling in Salzburg, dort Frühstück; Weiterfahrt nach Begunje - Mittagessen im Gasthof Avsenik; Eintreffen in Bled - Hoteleinweisung, Abendessen, Tanz;
2. Tag: Fahrt nach Postojna - Besichtigung der Tropfsteinhöhlen - Bummel durch Laibach - abends Tanz und Gemütlichkeit im Hotel;
3. Tag: Heimfahrt - Mittagessen in Wernberg; Ankunft Jerzens um 22 Uhr; Fahrt bestens organisiert und beste Stimmung in guter Kameradschaft;



Gruppenfoto vor dem Hotel am Eingang zu den Tropfsteinhöhlen in Postojna

17. November: Unser Kamerad Herbert AUDERER feiert in Kienberg seinen 50. Geburtstag. Wir bringen ihm ein Ständchen. Bei einem gemütlichen Abend beim Fischteich klingt der runde Geburtstag aus.

Adventbasar: Alljährlich bereiten beherzte Frauen und Männer einen Basar vor, dessen Erlös einem guten Zweck zugeführt wird. Eine Gruppe von Musikanten umrahmt den Abend am Vorplatz vom Gemeindehaus mit vorweihnachtlicher Musik.



#### WEIHNACHTSBASAR

Beginn um 15 Uhr  
an einem Samstag  
im ADVENT

- musikalische  
Umrahmung in den  
Abendstunden;

J A H R 1994



23. Jänner:

Unsere Fahnenpatin  
Ingeborg JENEWEIN  
begeht ihren "Sechziger"  
- in verständlicherweise  
etwas getrübler Stimmung.

Wir machen einen musika-  
lischen Besuch und ver-  
bringen den Abend in sehr  
gastfreundlicher Atmosphäre.

Ehrenfähnrich Johann RAGGL  
stellt sich auch als Gratu-  
lant ein - er feiert an  
dem Tag seinen 72-er.

Foto vor dem renovierten  
Gasthof Lamm;



Obmann Karl RAICH  
 seit Herbst 1992  
 Beruf: Landwirt  
 Versicherung  
 "Baßbläser"

- 5. Juni: Einweihung der neuen EISSCHÜTZENHALLE  
 des ESC-Jerzens  
 Umrahmung Gottesdienst und anschließendes Konzert
- 24. Juni: SAISONERÖFFNUNGSKONZERT im Gemeindesaal  
 - als kleiner Ersatz für das Frühjahrskonzert
- 3. Juli: BEZIRKSMUSIKFEST in Mils  
 - Mitwirken beim Einmarsch zur Feldmesse und Mit-  
 gestaltung derselben - Abmarsch zum Festzelt
- 9. Juli: Feldmesse und Einweihung einer Motorspritze für  
 Ritzenried - anschließend Abendkonzert und Feuer-  
 wehrfest vor dem Gemeindesaal;
- 17. Juli: WALDFEST in Zaunhof - Konzert am Nachmittag
- 24. Juli: Bergmesse am Sechszeiger
- 6. August: Konzert bei einem Dorffest in SAUTENS als Gegen-  
 besuch der Sautner bei uns im Vorjahr;
- 20. August: SOMMERNACHTSFEST der Musikkapelle vor dem Gemeinde-  
 saal
- 27. August: Unser Trommelschlager Clemens REINSTADLER hält Hoch-  
 zeit mit seiner Simone und der Waldhornbläser Bruno  
 SCHÖPF hat seinen 50-er. - Zuerst in der Kirche, dann  
 vor der Kirche und am Abend in Niederhof wird aufge-  
 spielt und dementsprechend gefeiert;



unsere treuen Musikantinnen: Barbara MAYER, Martina AUDERER, Evelyn PLATTNER, Tanja PLATTNER, Katja REINSTADLER und Astrid DEUTSCHMANN - von links nach rechts; im Vordergrund: Marco REINSTADLER und Stefan LEDERLE;



kommt zum richtigen Zeitpunkt zu unserer Kapelle:

Karl LARCHER

ein in Wenns wohnender Hinterpitztaler, von Beruf: Postbeamter

viele Jahre in der Blasmusik - neben unserer Kapelle auch aktiv bei der Postmusik

- ein exzellenter BASSFLÜGELHORNIST und guter Kamerad

3. und 4. September: Ein Ausflug bringt uns nach DEILINGEN - Tuttlingen, wo wir gut aufgenommen, bestens untergebracht und gepflegt werden. Die Fahrt geht am Bodensee vorbei und mit einer Stunde Verspätung treffen wir unsere Gastkapelle, die uns schon sehnsüchtig erwartet.



Begrüßung mit Begrüßungstrunk in DEILINGEN



nach einem Konzert am Abend und nach einem zünftigen Fröh-schoppen - bringt uns Kamerad und Chauffeur REINHARD wieder gut und sicher nach Hause;

Von unserem Ausflug nach Deutschland fahren wir direkt zum Kameraden Franz MRAK, welcher mit seiner Frau Maria im Kaitanger ein musikalisches Ständchen zur SILBERNEN HOCHZEIT entgegennimmt.

11. September: Wir feiern unseren KIRCHTAG mit Gestaltung einer Feldmesse am Dorfplatz und anschließend dem Konzert vor dem Gemeindesaal.

24. September: Saxaphonist Martin EITER heiratet Renate - wir sind bei der Hochzeit mit unserer Blasmusik zur Stelle.

Die alljährliche CÄCILIEFFEIER findet am 19. November im Hotel "Alpenfriede" statt und der Weihnachtsbasar am Freitag den 25. November wird wieder von einigen Bläsern musikalisch umrahmt.



Am 19. November gibt es noch ein Stelldichein vor dem Haus "Inge", denn Tochter BARBARA hat mit Erfolg das GOLDENE LEISTUNGS-ABZEICHEN für Schlagzeug abgelegt. Eine Leistung auf welche die ganze Musikkapelle stolz sein kann. Obmann Karl RAICH und Kpmstr. Erich REINSTADLER gratulieren nach einem zünftigen Marsch der Musikkapelle.

**Beginn des**

**COMPUTER-ZEITALTERS**

**auch im Erstellen der Chronik**

**damit verbunden kleine Abänderungen  
der bisherigen Form, wie Darstellung der  
Fotos oder Niederschrift der Aktivitäten  
und Daten in durchgehender Reihenfolge**

## J A H R 1 9 9 5

Dieses Jahr ist geprägt von intensiver Probenarbeit, da ein Frühjahrskonzert geplant ist - dies sollte ja ein Höhepunkt im „Arbeitsjahr“ der Musikkapelle sein.

Während einer Gemeindeversammlung im Gemeindesaal erfahren wir vom überraschenden Tod eines Altmusikers. So wird dann am Sonntag, den 22. Jänner unser Kamerad **Otto Schweighofer** mit allen musikalischen Ehren zu Grabe geleitet. Er hat ruhig und sachlich viel für das Gemeinwohl gearbeitet und war beim Wiederaufbau der Kapelle in den 50iger Jahren tätig und durch Jahre hindurch ein aktiver Baßbläser. Zu erwähnen wäre auch einmal das jährliche Geburtstagständchen, das dem Obmann **Karl Raich** am 27. Feber gemacht wird, das immer in einer kleinen Feier den Abschluß findet.

Am Freitag, den 7. April, halten wir unsere letzte Musikprobe im Probelokal des **alten Schulhauses**, da dieses vor dem Abbruch steht und wir im großzügig geplanten Neubau, einen modernen Raum bekommen.

Am Sonntag, den 30. April, treffen sich Blasmusikschüler der herkömmlichen **Musikschule Pitztal** zu einem Konzert im Gemeindesaal. Unter dem Musiklehrer **Helmut Schmid** erleben wir einen schönen musikalischen Nachmittag.

Als letzte Gemeinde des Bezirkes erhält Jerzens am Sonntag, den 7. Mai, ein **GEMEINDEWAPPEN**. Die Musikkapelle umrahmt den Festakt am Dorfplatz, zu welchem viel Prominenz gekommen ist.

Am Samstag, den 20. Mai, halten wir unser **Frühjahrskonzert**, welches auch von Ehrungen geprägt ist. Der musikalische Höhepunkt ist der Rahmen einigen Kameraden für ihre Treue zu unserer Kapelle zu danken.

Als Ehrengäste können wir unter anderen auch den Bezirksobmann **Prantl** und den Bezirkskapellmeister **Halder** begrüßen.

Ehrungen siehe Foto der nächsten Seite:

1. **Erich Schmid** (25 Jahre) - **Martin Eiter** und **Clemens Reinstadler** (15 Jahre Zugehörigkeit)
2. **Barbara Mayer** mit Bezirkskapellmeister für das **goldene Leistungsabzeichen** (Schlagzeug)
3. **Bernhard Lederle** erhält einen Geschenkkorb für die ständige Instandsetzung von Instrumenten





Am nächsten Tag umrahmen wir die **Erstkommunion** und die **Firm-linge** werden von uns am 25. Juni zur Kirche begleitet.

Das diesjährige **Bezirksmusikfest** wird von uns schon am 2. Juli in Roppen besucht. Wir brauchen nur während des Gottesdienstes und des Festaktes am Vormittag anwesend sein.

Unser erstes **Abendkonzert** für die Sommerzeit beginnt am Freitag, den 7. Juli.

Am Sonntag, den 16. Juli musizieren wir in **Wald**, wo uns am Vorabend eine kleinere Musikgruppe aus unserer Kapelle unter **Helmut Deutschmann** vertreten hat. Dies tut die Gruppe öfters im Laufe des Sommers bei kleineren Festlichkeiten im Ort und außerhalb.

Am Kirchtag (10. September) bekommt unsere Fahne ein **Fahnenband**, auf welchem das Gemeindewappen abgebildet ist. Es ist dies ein Geschenk unserer Fahnenpatin **Ingeborg Jenewein**.



Bild: **Südländische** Marktständler am Kirchtag mit Chronist (Vorjahr).

Am Sonntag, den 8. Oktober marschieren wir beim **Erntedank** durch die Bezirksstadt.

Die Bilder nebenan: Letzte Probe im **Probeklokal** des **alten Schulhauses** (Freitag, 7. April).

Abriß des alten Gebäudes und Beginn des Neubaus. Vorübergehende Proben auf der Bühne des Gemeindesaales.

## J A H R 1996

Während des Winters finden die Proben auf der Bühne des Gemeindefestsaales statt, da im neuen Zubau und im unseren darin vorgesehenen Probelokal die Arbeiten auf Hochtouren laufen. Handwerklich begabte Musikkameraden arbeiten viele Stunden, um bald wieder in den Besitz der neuen Räumlichkeit zu kommen.

Unser **Frühjahrskonzert** findet am 20. April im Gemeindefestsaal statt. Es ist wieder ein musikalischer Leckerbissen und viele Besucher, auch von auswärtigen Kapellen, sind gekommen.

Nach vielen Jahren treuer Mitarbeit müssen wir in diesem Konzert unsere überaus fleißigen und tüchtigen **Marketenderinnen** mit allen Ehren verabschieden. Gleichzeitig werden die neuen „Schnapsverkäuferinnen“ in ihr Amt eingeführt und der Bevölkerung vorgestellt.



Unsere treuen Mädchen von links nach rechts, anlässlich der letztjährigen Cäcilienfeier: **Irmgard Rumml, Carmen Auderer, Jasmin Lechner, Pamela Deutschmann und Silke Auderer** - ihnen gebührt großer Dank und Anerkennung für die Treue zu unserer Kapelle.

Eine nachträgliche Ausrückung gibt es für unseren Tschinellenschlager **Hermann Mayer** - zu seinem 50. Geburtstag. Da er in Deutschland den großen Tag gefeiert hat, gibt es bei uns eine zünftige Nachfeier, am 6. Juli.

Ein trauriger Tag ist für unsere Kapelle der 10. Juli. Der frühere Baßflügelhornist **Franz Schmid** von der Mühleite, wird mit allen musikalischen Ehren zu Grabe geleitet.

Eine Abwechslung zu den wöchentlichen Konzerten bringt der 28. Juli, der musikalisch auf der Alm von uns als **Almkirchtag** gefeiert wird. Unser Baßbläser Manfred Lederle (Machl's Manfred), hat mit seiner Frau Marlies, die Alm und deren Wirtschaft übernommen.

Am 30. Juli wird im Mühlfeld musikalisch gratuliert und dementsprechend bestens und lange gefeiert. Unser Trompeter **Helmut Deutschmann** hat seinen 50. Geburtstag.

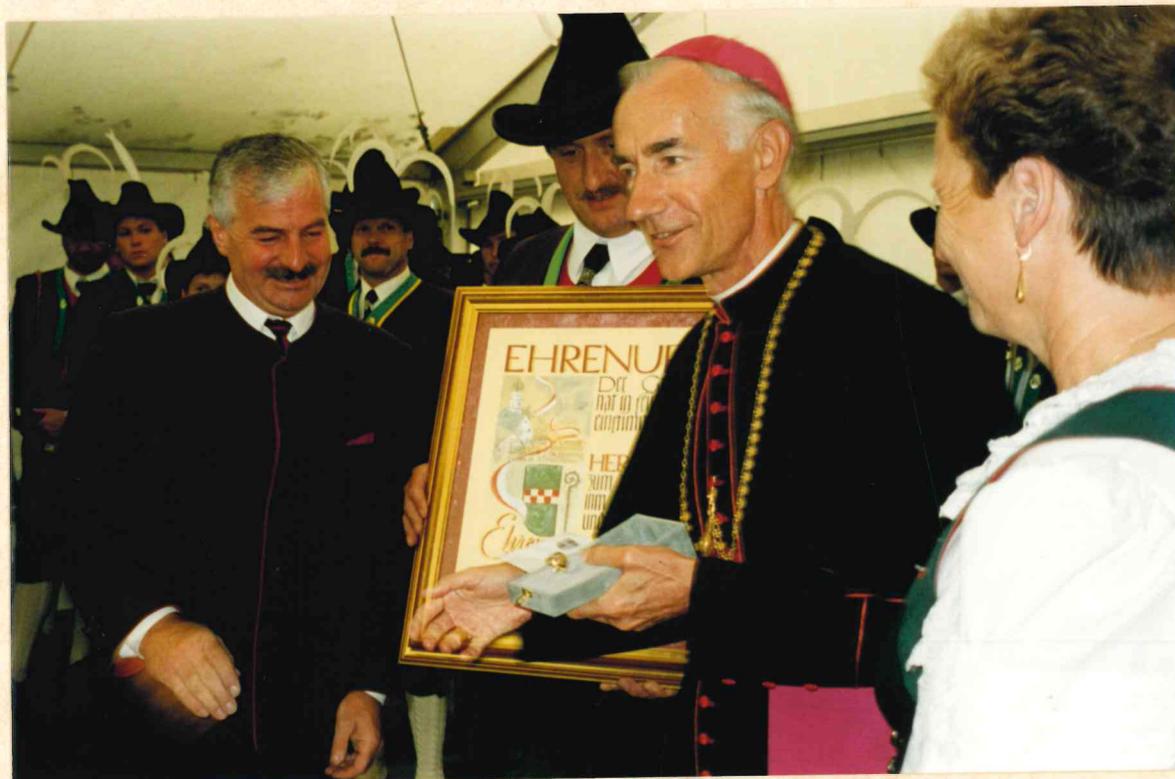


Beim **Regimentsschützen-Fest**, am 4. August in Wenns, darf unsere Kapelle musikalisch mitwirken. Nach der Feldmesse mit Bischof Bonifaz Madersbacher (Bild mit Blick nach Jerzens - von Chronistin Renate Kopp aus Imst) spielen wir für hunderte von Schützen zur Defilierung.

### 10. und 11. August: **Dorffest der Musikkapelle**

Ein volles Festzelt am Vorabend und am Sonntag - nur gießt es in Strömen, sodaß der Festakt vom Dorfpark in das Zelt beim Saaleingang des Gemeindehauses verlegt werden muß.

Unser Bischof **Hermann Raich** bekommt als erster die **Ehrenbürgerschaft** verliehen. Das uns im Vorjahr zuerkannte Gemeindewappen, weist doch mit dem Bischofsstab ein wenig auf die Arbeit unseres Missionsbischofs hin, der zur Zeit den Heimaturlaub bei uns verbringt.



Bischof **Hermann Raich** mit Ehrenring und Ehrenurkunde ausgestattet, umgeben von Bgm. **Josef Reinstadler**, Vbgm. **Erich Schmid** und Gvst.

**Waltraud Hackl**

Im Anschluß an die Feier segnet unser Bischof das inzwischen fertiggestellte **neue Probelokal** unserer Kapelle im großen Zubau des Gemeindehauses. Die Blaskapelle Tirolanka, die am Nachmittag bei uns in Jerzens aufspielt, läßt es sich nicht nehmen, das neue Probelokal akustisch auszuprobieren. Wir sind Zuhörer und die Bläser sind restlos davon begeistert. Ein Aufenthaltsraum im Anschluß an das Probelokal wird der Kameradschaft sehr förderlich sein.



Ein großer Augenblick für die Musikkapelle. Bischof **Hermann Raich** segnet unser neues **Probelokal**.



Anlässlich des Konzertes zum Kirchtag, am 8. September, ehren wir die Marketenderin **Carola Seelos**, geb. Schöpf. Sie hat in Imst geheiratet. Wir danken ihr musikalisch und übergeben das traditionelle Geschenk (Panzele)

Ein Vertreter des Blasmusikverbandes, namens **Richard Röck** aus Piller, nimmt mit unserem **Obmann** u. **Kapellmeister** eine Ehrung für Leistungsabzeichen aus unserer Kapelle vor.

v.links: **Katja Reinstadler** (Silber)  
**Mirjam Reinstadler** (Bronze)  
**Claudia Schöpf** (Bronze)

Da die **Musikkapelle Wenns** bei unserem Dorffest konzertierte, machen wir Jertzner einen Gegenbesuch, am 11. September. Wir musizieren im Pavillon bei der Pfarrkirche und ernten von den vielen Zuhörern großen Applaus.

Am 13. Oktober führt uns ein **Ausflug** ins Unterland. Wir besuchen mit unseren Frauen einen Frühschoppen der Kapelle „**Tirolanka**“. Die Musiker sind uns bekannt von unserem Dorffest und wir machen einen Gegenbesuch nach Fieberbrunn, aber ohne Instrumente.

Dort besichtigen wir am Nachmittag eine Lederhosen-Erzeugung. Heimwärts kehren wir noch in Telfs zu einem guten Abendessen ein und kommen so nicht allzu spät nach Hause.

Am 20. Oktober umrahmen wir den **Erntedank**, der von den Jungbauern gestaltet wird.

Unser Baßbläser **Josef Lederle** (Machl's Josef) feiert am 29. Oktober seinen „**Sechziger**“. Wir finden uns in der Außergasse ein, um mit einigen Märschen aufzuwarten. Bei einem guten Essen in der Stube überreichen wir ihm einen handgeschnitzten Baßbläser als Geschenk.



## J A H R 1997

23. Jänner: Es ist ein Donnerstag und wir rücken abends aus, um unseren großzügigen Gönner und EHRENFÄHNRICH **Johann Raggl** zu seinem **75. Geburtstag** zu gratulieren. Nach Monaten, die ihm gesundheitlich schwer zu schaffen machten, freut er sich doch mit uns diesen Tag zu feiern.



Ein Schnäpschen in Ehren nach einem musikalischen Ständchen für unseren **Ehrenfähnrich** bei seinem Haus in Ritzenried - mit Obmann Karl RAICH Kpmstr. Erich REINSTADLER und einer Marketenderin. Noch mit bei der anschl. Feier im Gasthof „Schön“:

Pfr. Raimund BERNHARD  
Bgmst. Josef REINSTADLER  
Arzt und Fähnrich Dr. Franz  
EITER  
Fahnenpatin Inge JENEWEIN  
Kamerad Toni MARGREITER  
(ehem. Kpmst. St. Leonhard)

und Angehörige

Während diesen Winter proben wir fleißig im neuen **Probeklokal**, das uns allen viel Freude bereitet. Es hat sich auch im Musikbezirk herumgesprochen, sodaß uns die Stadtmusikkapelle **Imst** einen Besuch abstattet, um selbst in einem solchen akustisch einwandfreien Raum zu musizieren. Wir stellen ihnen gerne an einem Abend dieses Lokal zur Verfügung (4. März).

Wir planen wieder ein Frühjahrskonzert und ein vom Kapellmeister etwas anspruchsvolles Programm, zwingt uns, wöchentlich zwei Proben zu besuchen. Außerdem meldet sich unsere Kapelle zu einer **MARSCHBEWERTUNG** beim heurigen Bezirksmusikfest.



Am Lichtmeßtag (2. Feber) überraschen wir in Niederhof unseren treuen Posaunisten **Hugo Rimml**, der seinen „Sechziger“ feiert. Mit einem musikalischen Ständchen und mit einem Posaunisten in Holz warten wir dem Jubilar auf. Die Feier klingt im Gasthof „Hirschenklause“ aus.



In diesem Jahr haben wir traurige Ostern. Im Krankenhaus in Zams verstirbt unser **EHRENFÄHNRICH**

**Johann Raggel**

Am Ostermontag (31. März) nehmen wir Abschied von einem edlen Menschen. Wir danken ihm an seinem Grab mit Musik und in Worten. Auch in der Zeitung lesen wir von seiner Gebefreudigkeit. Kirche und Musikkapelle war ein Teil seines Lebens.

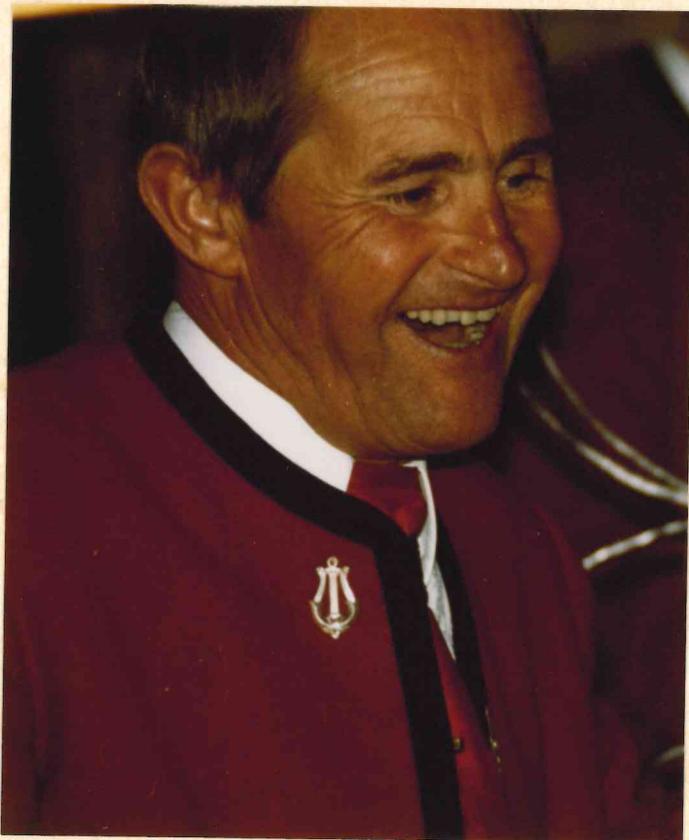
Der Herr schenke ihm die ewige Freude!

## FRÜHJAHRSKONZERT am Samstag, 24. Mai

Unser etwas anspruchvolles Programm wird einem interessierten Publikum vorgestellt. Der schön dekorierte Gemeindesaal bietet wie immer den würdigen Rahmen für unser Konzert. Auch von auswärts beehren uns viele Musikkameraden.

Eine Ehrung für **50 Jahre** im Dienste der Blasmusik wäre vorgesehen, doch diese kann nicht stattfinden, da der Jubilar im Krankenhaus liegt und zeitlich kurz vor unserem Konzert verstirbt. Wir erfahren vom Tod unseres Kameraden sofort nach dem Konzert und sind alle sehr betroffen.

So ist der Ausklang dieses Abends geprägt von der Planung einer würdigen Beerdigung für unseren äußerst umsichtigen und aktiven Musikanten und Kassier **Franz Mrak**.



Kamerad **Franz Mrak** war ein guter und treuer Musikant.

Wann es nach einer Probe oder Ausrückung öfters spät für ihn wurde, so war es ein sicheres Zeichen, daß er sich in der Gemeinschaft der Musikkapelle wohlfühlt hat. - Wir danken ihm für 50 Jahre Treue und Einsatz im Dienste der Blasmusik.

Am folgenden Mittwoch (28. Mai) wird unser Kamerad **Franz Mrak** zu Grabe getragen. Innerhalb von einigen Wochen müssen wir nun ein zweites Mal diesen Weg machen. Trotz Werktag ist die Musikkapelle fast vollzählig, sodaß alle musikalischen Ehren voll zum Tragen kommen. Eine sinnvolle und trostreiche Grabrede, sowie ein gebührender Nachruf in der Zeitung, möchten auch bei ihm die besondere Wertschätzung innerhalb der Musikkapelle zum Ausdruck bringen.

Der Sommer ist wieder geprägt von den **Freitag-Abendkonzerten**. Diese finden, wegen der Außenarbeiten beim Erweiterungsbau des Gemeindezentrums, immer im Saal statt.

Am 22. Juni begleiten wir die **Firmlinge** in die Pfarrkirche und am Sonntag (13. Juli), sind wir in Arzl beim **Bezirksmusikfest** und wagen es bei der Marschbewertung mitzumachen. Am Nachmittag geben wir im Festzelt ein Konzert und erhalten trotz dezimierter Anzahl unserer Musikanten (Fußballspiel und Heuarbeit), einen großen Applaus.

Beim **Dorffest** in Zaunhof spielen wir am Nachmittag, des 20. Juli und die traditionelle **Sechszeigermesse** umrahmen wir musikalisch eine Woche später und geben dann ein Konzert bei der Jerzner Alm.

Um unsere derzeit schwachen Finanzen etwas aufzufüllen, veranstalten wir am Samstag (2. August) ein **Sommernachtsfest**. Die Musikkapelle Zaunhof gibt anfangs ein Konzert und danach spielt eine Tanzmusik. Der großzügig gestaltete Vorplatz beim Gemeindesaal kommt unserer Veranstaltung nun sehr entgegen. Am nächsten Tag geben wir noch keine Ruh und bewirten die Gäste und Einheimischen bei einem Frühschoppen, welcher von der kleinen Gruppe (Dorfmusikanten) musikalisch umrahmt wird.

#### **Jerzner Kirchtage (14. September)**

Feierliche Einweihung des erweiterten **Gemeindezentrums** unter Anwesenheit von viel Prominenz.

Eine Feldmesse, zelebriert von Pfr. Raimund BERNHARD, am nun großen Festplatz im unteren Bereich dieses öffentlichen Gebäudes. Die Schützenkompanie kümmert sich, wie alljährlich, in lobenswerter Weise, um Speis und Trank der Festgäste.

Wir gestalten musikalisch den Festgottesdienst und geben nachher ein Konzert. Eine Musikkapelle aus der Steiermark (Edmissl - bei Bruck an der Mur), hat den „Betriebsausflug“ nach Jerzens gemacht. Schon am Vortag spielen diese nach dem verregneten Almabtrieb im Gemeindesaal auf und am Kirchtage selbst, können wir einige Märsche von ihnen hören. Nach einem obligaten Austausch von Geschenken, verabschieden sich diese um die Mittagszeit. In unserer Musikkapelle ist eine EHRUNG angesagt, die wir in diesem festlichen Rahmen abwickeln wollen. **Jungmusiker/innen** werden mit Leistungsabzeichen und Urkunden ausgestattet, die im Rahmen der Ausbildung innerhalb der Musikschule erworben wurden.



Die Musikkapelle aus der STEIERMARK beim Verabschieden vor dem Gemeindesaal.



**Ehrung von Jungmusikant/innen**  
die Ausgezeichneten: v.l. Mathias PLATTNER, Wolfgang LEDERLE,  
Marco REINSTADLER (vorne)  
Michaela REHEIS, Astrid SCHÖPF und  
Christoph PLATTNER (hinten)  
mit Bez. Kpmstr. Hans HALDER und Obmann  
Karl RAICH und Kpmstr. Erich REINSTADLER

Vom 2. bis 5. Oktober haben wir einen Besuch der Musikkapelle aus **Velbert** in Deutschland. Der Bürgermeister dieses Ortes ist schon viele Jahre Gast in Jerzens. So erleben diese, unter Führung unseres Obmannes **Karl RAICH**, eine schöne Zeit im Pitztal und musikalisch können wir im Gemeindesaal eine Kostprobe von dieser Kapelle hören.

Unsere Kapelle nimmt am 19. Oktober beim **Landesmusikfest** in Innsbruck teil.

Bei einer Musikprobe vor der eigentlichen **CÄCILIEFFEIER** legt für uns alle überraschend, Obmann **Karl RAICH** seine Funktion zurück.

Diese Stelle übernimmt nun sein Kamerad **Manfred LEDERLE** - ebenfalls ein Baßbläser.

Wie jedes Jahr umrahmt auch in diesem Advent eine Bläsergruppe den **WEIHNACHTSBASAR**.

## J A H R 1998



Fototermin zu Fronleichnam - 11. Juni



**Erich  
Reinstadler**  
(Kapell-  
meister  
- seit dem  
Frühjahr  
1988



**Manfred  
Lederle**  
(Obmann  
- seit dem  
Herbst  
1997



**Dr. Franz Eiter**  
(Fähnrich und  
Gönner)  
Gemeindearzt



Unsere **Erstmals-Ausrückenden** in diesem Jahr:

v.l. Daniel Grutsch, Karsten Rottensteiner, Michaela und  
Sabrina Reheis, Astrid Schöpf, Kathrin Plattner

Wir feiern mit  
Kapellmeister  
**Erich**  
**Reinstadler**  
seinen 50. Ge-  
burtstag im Ge-  
meinde-  
saal (9.Mai)



v.l. Erich mit Gattin Ilse, Obmann Manfred Lederle,  
Marketenderinnen und Clemens Reinstadler in  
Vertretung des Kapellmeisters

Mit dem Freitag, 26. Juni, beginnen wieder unsere **Abendkonzerte** - während der Sommersaison.

Am Sonntag, 28. Juni, sind wir am Nachmittag zum Konzert von der Musikkapelle Wald eingeladen. Der Grund ist die Fertigstellung und Einweihung des **Musikpavillons** (Vormittag).

Das diesjährige **Bezirksmusikfest** findet in Karrösten statt und unsere Kapelle nimmt daran teil. Es ist dies am 5. Juli (Sonntag).

Schon fast zur Tradition geworden ist, daß die „Iarzer Musi“ beim **Dorf-fest** in Zaunhof aufspielt. Dieses Jahr umrahmen wir den Gottesdienst und geben anschließend einen Frühschoppen - Sonntag, 19. Juli.

Am Sonntag, 26. Juli, finden wir uns zur **Gipfelmesse** am Sechsheimer ein und am Nachmittag geben wir ein Konzert beim Hochheimerhaus.

Am 1. August abends, kämpfen wir mit dem Wetter und verlegen dann unser **Sommernachtsfest** in den Gemeindesaal. Dementsprechend ist auch der Umsatz an Getränken und der Reingewinn dieses Festes läßt sehr zu wünschen übrig.

Erstmals verfügen wir dabei über die komplett eingerichteten Räumlichkeiten zur Ausgabe von Speisen und Getränken auf den Vorplatz des Gemeindesaales, was sehr lobenswert ist. Das Gemeindezentrum als solches ist somit zur Gänze fertiggestellt.

Ein trauriger Anlaß führt uns am Freitag, 31. Juli, zusammen. Er war durch einige Jahre hindurch unser Musikkamerad. Wir nehmen Abschied von **Hubert Schultes** (Jahrgang 1939). Musikalisch geben wir ihm mit einer großen Trauergemeinde die letzte Ehre.

Am 13. September feiern wir unser **Kirchweihfest** und am darauffolgenden Freitag, haben wir unser **Saisonschlußkonzert**, welches überaus gut besucht ist. Nachdem in diesem Jahr ein Frühjahrskonzert nicht stattgefunden hat, machen wir dies um so ausführlicher bei diesem letzten Konzert dieses Sommers. Wir bedanken uns auch bei all jenen, die vor zwei Jahren, anlässlich der Einweihung des neuen Probelokals, bereit waren, eine Art Baustein zu finanzieren und somit am Fahnenband mit einer Messingplakette verewigt wurden. **ÜBERREICHUNG** von Fotos unserer Kapelle. Anwesend sind auch auswärtige Musikkameraden und Vertreter des Musikbezirkes, da Ehrungen für **Leistungsabzeichen** und eine Ehrung für **25 Jahre** Zugehörigkeit vorgenommen werden.



Übergabe **Leistungsabzeichen** an Daniel Grutsch, Karsten Rottensteiner, Sabrina Reheis und Kathrin Plattner

unten: Hermann REHEIS erhält die Urkunde für **25 Jahre** Treue und Kameradschaft jeweils mit Bez.Kpmst.Halder, Bez. Vertreter Schmid, sowie Kpmst. Erich Reinstadler und Obm.Manfred Lederle





Nach der immer wieder betonten Amtsmüdigkeit von Kpmstr. Erich REINSTADLER, wird für viele doch überraschend, der aus Wenns gebürtige und ebendort wohnhafte **Hanspeter PIXNER**, als Kandidat vorgestellt und bei Versammlung am 26. September zum neuen **KAPPELLMEISTER** gewählt. Viel Freude und Erfolg!

## J A H R 1999

Am 2. Jänner feiert Schlagzeuger **Helmut AUDERER** in Arzl / Plattenrain seinen 50. Geburtstag. Wir bringen ihm dort ein musikalisches Ständchen dar und werden bis spät in die Nacht bestens bewirtet.

Am Samstag (24.01.) rücken wir aus, um unserer verehrten **FAHNENPATIN**

Ingeborg **JENEWEIN** zum 65. Geburtstag zu gratulieren.

Anschließend sind wir dann Gast in ihrem Haus.

Obmann Manfred **LEDERLE** gratuliert unserer Fahnenpatin



### 13. Mai - FRÜHJAHRSKONZERT

Nach entsprechender Probenarbeit im Winter geht nun das Frühjahrskonzert im Gemeindesaal über die Bühne. Auch von den Nachbarkapellen kommen Kameraden, vor allem will man die Arbeit des neuen Kapellmeisters ein wenig begutachten.



Nach dem gelungenen Konzert ein Foto: mit dem Kapellmeister und dem Obmann stellt sich eine neue Garde von Marketenderinnen dem Fotografen - v.l.: Stefanie Thaler, Nicole Neuner, Tanja Schranz und Nadine Auderer (in Vertretung von Ivonne Auderer).

4. Juli - **Segnung** eines neuen modernen **Einsatzfahrzeuges** unserer FFW  
An diesem herrlichen Sonntag findet sich viel Prominenz am unteren Festplatz des Gemeindezentrums ein. Viele Feuerwehrmänner von auswärts geben den Jernzern die Ehre.  
Anlässlich dieses Festes wird Alt-Bürgermeister und langjähriger Musikkamerad **Walter Schöpf** zum EHRENBÜRGER ernannt. Wohl passend an diesem Tag, denn er war auch Jahrzehnte Mitglied der Feuerwehr und deren Hauptmann. Seine Gattin ERIKA übernimmt die Patenschaft vom neuen Löschfahrzeug.



Einmarsch der FW-Kameraden und deren Abordnungen zum Festplatz. Im Hintergrund das moderne Fahrzeug.



Festmesse mit Pfr. Raimund BERNHARD, welche von der Musikkapelle musikalisch umrahmt wird.

11. Juli - **BEZIRKSMUSIKFEST** in St. Leonhard

Wie andere Kapellen unseres Bezirkes, nimmt auch unsere Kapelle an diesem Fest in unserem Tal teil. Landeshauptmann Dr. Wendelin WEINGARTNER beehrt dieses Musikfest. Zur musikalischen Aufführung beim Gottesdienst kommt die „Herz-Jesu-Messe“ von Florian PEDARNIG, welcher selbst die zwei Musikblöcke unseres Bezirkes dirigiert.

18. Juli - Wir sind wieder im Pitztal und zwar beim **Zaunhofer Dorffest**, bei welchem wir die Messe umrahmen und anschließend einen Frühschoppen geben.

25. Juli - **Gipfelmesse** am Sechszeiger

Hunderte von Menschen sind anwesend und der 80ig-jährige Pater HOPFGARTNER, der aushilfweise aus Innsbruck desöfteren bei uns den Sonntagsgottesdienst hält, feiert mit uns die von uns musikalisch umrahmte Hl. Messe. Der große Speichersee am Grat zum Sechszeiger ist gerade in der Bauphase und wird mit Interesse von vielen begutachtet.



7. August - **DORFFEST** unserer Musikkapelle bei herrlichstem Wetter  
Hiezu zieht die MK aus FLIESS am frühen Abend durch die Außergasse zum Festplatz und gibt anschließend ein gutes Konzert. Viele Besucher kommen und feiern bis spät in die Nacht hinein.

12. September - Talschützenfest in Jerzens



Unsere Musikkapelle begleitet die Kompanien des Tales und Ehrenkompanien zum Festplatz. - Feldmesse bei dem Bildstock des **Herz-Jesu-Bundes**, gestaltet von Künstler Franz EBERLEIN aus Imst - mit Pfr. Raimund BERNHARD (Fotos v. Pepi Lentsch)



7. November - **Seelenfeier** für die Gefallenen der beiden Weltkriege  
(wird jährlich am SEELENSONNTAG abgehalten)



Pater HOPFGARTNER,  
welcher öfters als Aushilfe  
bei uns in Jerzens war -  
(80 Jahre alt), - wird in allen  
Ehren verabschiedet, da er  
nun von Innsbruck in ein  
Seniorenheim nach Ober-  
österreich übersiedelt.

Bild: Ehrenmarsch von der  
Musikkapelle und an-  
schließend eine Salve  
der Schützenkompanie



In den letzten Jahren hat sich um **Helmut Deutschmann** noch eine kleine Musikgruppe gebildet, die bei gegebenen Anlaß gern zur Unterhaltung beiträgt und so einen Teil der anderen Musikanten „entlastet“.



Ehrung mit dem Leistungsabzeichen in **Silber**, anläßlich der Cäcilienfeier (27. November): mit Obmann und Kapellmeister - Marco und Mirjam REINSTADLER, sowie Claudia und Astrid SCHÖPF (v.l.)



Die Weihnachtsweisen erklingen in der **letzten Hl. Nacht** dieses Jahrtausends nicht vom Kirchturm, sondern das „Turmblasen“ ist für die Mettebesucher an der Freikrippe zu hören.



Auch der **letzte Tag** an der Jahrtausendschwelle beginnt mit dem Gratulationsmarsch bei unserem H.H. Pfarrer Raimund BERNHARD und dem Gastpriester GRAUPNER. Das traditionelle **Silvesterblasen** wird bei den Einheimischen und den Feriengästen sehr geschätzt.

## J A H R 2000

Mit einiger Skepsis wird weltweit die Nacht von Silvester 1999 auf Neujahr 2000 erwartet, da die inzwischen überall eingesetzte Software und deren Computer, eine Art von Katastrophe auslösen könnten. - Denn was machen diese Intelligenzmaschinen plötzlich mit den zwei „00“ in der Jahreszahl 2000. - In den einzelnen Orten sind die Feuerwehren und viele in entsprechenden Schaltpositionen in Bereitschaft, um im Ernstfall einschreiten zu können.

Doch es ist bei uns in Jerzens eine Silvesternacht wie jede andere auch, vielleicht haben mehr Feuerwerke den Himmel erhellt.

Als Chronist möchte ich aber doch ein wenig innehalten und beziehungsweise auf unsere Musikkapelle, die Gegenwart dieses Kulturträgers, aus meiner Sicht ein wenig betrachten:

Im Laufe der Jahre hat sich überall der Standard der Kapellen gewaltig zum Positiven verändert, was die Qualität betrifft. Da gibt es nun die Musikschule im Tal, die für die musikalische Ausbildung sorgt, ehe jemand in den Klangkörper aufgenommen wird. Die Gemeinde, das Land und der Auszubildende bzw. dessen oder deren Eltern, tragen anteilmäßig die finanziellen Kosten. Im Gemeindezentrum, um das uns viele beneiden, haben wir ein entsprechend schönes Probelokal - die Konzerte können im naheliegenden Saal durchgeführt werden.

Alles Vorteile, die durch den Fremdenverkehr erst möglich geworden sind. - Negativ kann aber auch festgestellt werden, daß es heute für den jungen Menschen so viel Möglichkeit gibt, sich zu unterhalten, daß er vielfach die Kameradschaft einer Kapelle, die Proben und deren Ausrückungen als Belastung empfindet. So ist es auch zur Realität geworden, daß Musikanten nach einigen Jahren der Zugehörigkeit, doch wieder vielfach ohne scheinbaren Grund ausscheiden und daß daher ältere Jahrgänge, länger als gewollt, dem Verein dienen müssen. - Mädchen und Burschen, noch im Pflichtschulalter, treten Gott sei Dank der Kapelle bei - sind aber bei entsprechender Berufsausbildung, dann doch wieder nicht mehr zur Verfügung. So ergibt sich für diesen Kulturträger Musikkapelle eine oft nicht leichte Situation - die bis jetzt jedoch gemeistert werden konnte.

Die Winterabende sind wieder geprägt von den Musikproben, die mehr oder weniger zahlreich besucht werden. So ist man wieder für eine „Saison“ gerüstet und kann damit einen kulturellen Beitrag innerhalb unserer Gemeinde leisten.

1. Juni (Christi Himmelfahrt) - **PRIESTERJUBILÄUM**  
von Pfarrer Raimund BERNHARD

Ein wunderschöner Tag als Dank für 40 Jahre PRIESTER. Der Jubilar betreut neben unserer Pfarre auch noch Leins und Wald. - Die Musikkapelle begleitet unseren Pfarrer vom Gemeindezentrum in eine feierlich geschmückte Pfarrkirche zu einem würdigen Dankgottesdienst. - Mit ihm feiern seine Angehörigen, viele Freunde und Gläubigen aus Jerzens. Sämtliche Formationen sind vertreten, so auch die Schützen.



Lebenslauf:

1931 - geboren in Tannheim

1951 - Matura

Jusstudium (3 Jahre)

Priesterseminar

1960 - Priesterweihe

Einsatz in Jenbach,

Schwaz und Neu-Pradl

Lehranstalt Imst

Wald

1987 - Jerzens (Leins)

Die Betreuung der drei Pfarreien ist dem gesundheitlich doch etwas angeschlagenen Priester nur möglich, da er von Laien in seiner Arbeit sehr unterstützt wird. - Die Musikkapelle hat in ihm einen Freund und Gönner.



Bild oben:  
Übergabe von Brot an  
den Jubilar durch die  
Bäuerinnen.



Dankesworte beim Fest-  
akt im Dorfpark durch  
Bgm. Josef Reinstadler  
(mit Fähnrich Dr. Franz  
Eiter - Musikkapelle)

NB.: Das Fest schließt am  
Abend durch eine Lichte-  
prozession von der Pfarr-  
kirche zur Lourdkapelle  
und Abbrennen von Sym-  
bolen und Bergfeuer.

2. Juni - der früheren Marketenderin Indra REINSTADLER wird am Abend ein Ständchen zu ihrer bevorstehenden Hochzeit gespielt (Kaitanger)

**22. Juni - Saisoneroöffnungs-Konzert**

Am Vormittag umrahmt die Kapelle die Fronleichnamsprozession - am Abend, nachdem schon Sommer, wird anstatt eines Frühjahrskonzertes, zu einem Saisoneroöffnungs-konzert geladen.

Der Gemeindesaal ist gefüllt mit Zuhörern und diese können auch verdienten Ehrungen beiwohnen.



für **25 Jahre** Zugehörigkeit:

v.l. - Nikolaus REHEIS, Manfred LEDERLE,  
Walter SCHMID und Reinhard NEUNER  
- mit Bgm. Josef Reinstadler, Obmann-Stv.  
Hannes Haid und Kpm. Hanspeter Pixner



Chronist Helmut REINSTADLER wird mit einer Urkunde und dem „Bücherwurm“ für **25 Jahre** dieser Tätigkeit geehrt (als aktives Mitglied 1999 nach 41 Jahren ausgeschieden)



Josef LEDERLE **50 Jahre** im Dienste der Musikkapelle - bei Wiedergründung im Jahr 1950 schon dabei - erst als Klarinettenist, dann aber als Bassist (Ehrung durch den Bürgermeister)



ein besonderes Geschenk durch die Musikkapelle für eine großartige ideale Leistung (im Bild: Sprecher mit Obmann und Stellvertreter)

Unsere Kapelle marschiert beim **Bezirksmusikfest**, am 9. Juli in Imsterberg auf. - Die **Gipfelmesse** am Sechszeiger wird wegen Schlechtwetter, am 30. Juli auf die Jerzner Alm verlegt. Das **Dorffest**, am 5. August ist gekennzeichnet durch schlechtes Wetter, aber es besteht die Möglichkeit in den Gemeindesaal auszuweichen.

- Am 19. August machen wir einen Gegenbesuch für ihr Konzert im Vorjahr - bei der Musikkapelle in **Fließ**. Es ist dies ein Samstag Abend.



25. bis 27. August:

Ein **3-Tages-Ausflug** bringt uns in die Hauptstadt Graz (Gartenschau) und am Hinweg besuchen wir den Wallfahrtsort **Mariazell**.  
Im Bild: Die Jerzner vor der Basilika

10. September - **Jerzner Kirchtage** Gottesdienst im Dorfpark und  
anschließendem Konzert beim Gemeindesaal



unsere Marketenderinnen: v.l. - Nadine AUDERER, Stefanie  
THALER, Anita und Tanja SCHRANZ

18. November: **Cäcilienfeier** im Gasthof „Lamm“



Leistungsabzeichen: v.l. - Daniel GRUTSCH, Michaela REHEIS,  
Britta KÖHLER, Markus THALER und Sabrina REHEIS  
- mit Kapellmeister, Obmann und dessen Stellvertreter

**HELMUT DEUTSCHMANN** hat seine TROMPETE  
für immer weggelegt



ein treuer Kamerad hat  
sich von uns verabschie-  
det - die BLASMUSIK  
war ein Lebensinhalt  
von ihm

- seit 1963

\* 30. Juli 1946  
+ 21. Nov. 2000

Auszug aus dem Nachruf der RUNDSCHAU vom 28.11.2000:

Seit 1963 hat er sich der Blasmusik verschrieben, erst in Wennis, dann in Jerzens, wo er seine Familie gegründet hat. Innerhalb der Musikkapelle hat er auch in den letzten Jahren die Jerzner Dorfmusikanten geleitet ...

Oft ist Helmut von Warth am Arlberg abends ins Pitztal gefahren, um bei den Proben dabeisein zu können. In derselben Nacht hat er dann wieder die Rückfahrt angetreten, um rechtzeitig seinen Dienst am nächsten Morgen beginnen zu können.

Die Musik hat Helmut während seiner Krankheit viel Kraft gegeben. Seine letzten Ausrückungen haben sehr viel von ihm abverlangt - er wollte seine Kameraden nicht im Stich lassen .....

Eine große Trauergemeinde hat am 23. November mit den Musikkameraden aus Wennis und Jerzens Abschied genommen von einem allseits beliebten Menschen und Kameraden.

## J A H R 2001

2. Feber: Obmann Manfred LEDERLE feiert seinen 40.Geburts-  
tag. Es ist selbstverständlich, daß seine Kameraden dies  
zum Anlaß nehmen, ihm musikalisch zu gratulieren.
1. Mai: Bürgermeister Josef REINSTADLER wird 50 Jahre  
- zu einem entsprechenden Fest werden Persönlichkeiten  
des öffentlichen Lebens geladen. Die Musikkapelle darf  
hiebei nicht fehlen, um ihrem Gönner Glück zu wünschen.
20. Mai: Die diesjährige Floriani-Feier erfolgt etwas verspätet  
- der Grund ist die Fertigstellung und Einweihung der  
modernen Funkstation im Feuerwehrhaus.
24. Mai: (Christi Himmelfahrt) - **Frühjahrskonzert**  
Im Rahmen dieses Konzertes gibt es eine Ehrung, die  
besonders erwähnenswert ist:



von links: Kpmstr. Hanspeter Pixner, Bgm. Josef Reinstadler,  
Georg NEUNER (für 15 Jahre) - mit Urkunde:  
**Hugo RIMML für 50 Jahre** - Obm.Manfred Lederle  
und Bez.Obmann Senn



neu dabei: Kathrin TILG, Stefan LEDERLE (Hnr. 6),  
Heiko NEUNER und Thomas TILG

30. Juni bis 1. Juli: AUSFLUG nach München zum Tag der  
„Offenen Tür“ - Forschungslabor Deutsche Bundeswehr



8. Juli: MK Jerzens beim Bezirks-Musikfest in Wenns

29. Juli: Jakobi-Sonntag - Gipfelmesse am Sechszeiger  
(im Dorf findet an dem Tag eine Neuwahl zum  
Gemeinderat statt, nachdem sich dieser vorzeitig  
aufgelöst hat - Seltenheitsereignis im Land Tirol)

11. August: das diesjährige **Dorffest** wird musikalisch von  
der Musikkapelle Piller umrahmt;

2. September: **FIRMUNG** in Jerzens



Unser Bischof  
**Hermann Raich**,  
- zur Zeit auf  
Heimaturlaub,  
begleitet mit  
unserem Pfarrer,  
- die Firmlinge  
und deren Paten  
zur Pfarrkirche.

Im Vordergrund  
noch ein Teil der  
Musikkapelle,  
welche bei solch  
einem Fest nicht  
fehlen darf.

9. September: **Kirchtag** mit einer Gastkapelle aus Deilingen  
- Delkhofen (Schwarzwald)

21. September: **SAISON-SCHLUSSKONZERT** (Ehrungen)



Mirjam REINSTADLER  
empfängt das Leistungs-  
abzeichen in **GOLD** mit  
Auszeichnung (Querflöte)

unten: Karl RAICH für  
**25 Jahre**  
Simon GRUTSCH  
- Leistungsabzeichen  
in **SILBER** (Cornett)  
(im Bild mit Sprecher,  
Kapellmeister und  
Obmann)



Hermann MAYER - Kassier aus „Leidenschaft“ legt sein  
Amt in jüngere Hände und scheidet  
aus der Musikkapelle aus



Mit Sommer 1997 hat er die Kassiertätigkeit übernommen und hat in diesen Jahren, neben der Tätigkeit eines Musikers, die finanziell angeschlagene Kasse (durch Probelokal usw.) wieder wirtschaftlich auf einen sehr positiven Stand gebracht.

Mit äußerster Umsichtigkeit und mit großem Einsatz hat er besonders bei den wöchentlichen Sommer-Abendkonzerten, jeden Schilling für die Kapelle gehortet.

So übergibt er nun einen beachtlichen Geldbestand in das EURO-Zeitalter. - Ihm und seiner Frau INGE gebührt großer Dank und Anerkennung.

13. Oktober: Hauptversammlung mit **Neuwahlen**  
alter und neuer Obmann: Manfred LEDERLE  
dessen Stellvertreter: Hannes HAID  
Kassier: Mathias PLATTNER  
Schriftführer: Nadine AUDERER  
Jugend: Stefan LEDERLE (Hnr. 21)  
Zeugwart: Reinhard NEUNER

Hugo RIMML und Josef LEDERLE - scheiden mitsammen  
nach 103 Jahren  
„Musikerleben“  
aus der Kapelle



-----  
Mögen beide un-  
serer Jugend ein  
Vorbild sein, sich  
dieser Gemein-  
schaft zu widmen,  
um dort im guten  
Miteinander zu  
musizieren.

Zur Freude aller  
Jerzner und Gäste.

Um 1950 haben sie beide beim Wiederaufbau der Kapelle ein Musikinstrument erlernt und haben in diesen 5 Jahrzehnten wohl **tausende** von Stunden der Blasmusik geschenkt.

Höhen und Tiefen, Frohes und Trauriges waren ihre Begleiter in dem langen Musikerleben.

Heute müssen wir leider feststellen, daß so manche wie immer gearteten Gründe und auch Umwelteinflüsse, den Kulturträger Blasmusik in unserer Gemeinde nicht mehr attraktiv machen. Kameraden gehen bei der Musikkapelle in die wohlverdiente Pension, während andere, die im Pflichtschulalter eingetreten sind, mit dem Beruf die Kapelle fast nicht mehr vereinen können. Andere ziehen dem Pflichtbewußsein eine Gleichgültigkeit und Unverlässlichkeit vor und scheiden somit ohne entschuldbaren Grund aus der Kapelle aus.

So blickt nun die Musikkapelle Jerzens ziemlich dezimiert in das kommende Jahr, in welchem auch das „150-Jahr-Jubiläum“ gefeiert werden soll.

## JUBILÄUMSJAHR 2002

In diesem Jahr vollenden sich 150 Jahre Geschichte der Musikkapelle. Erst etwas zögernd, wegen dem stattfindenden Generationswechsel in unserer Blasmusik, - entschließt sich die Führung doch, das Jubiläum gebührend zu feiern. Doch bis zu diesem Zeitpunkt sind außerhalb der üblichen Ausrückungen noch einige Termine wahrzunehmen.



13. Jänner:  
Pfarrer Raimund BERNHARD feiert seinen 70. Geburtstag - die Musikkapelle, die Schützen, Vertreter der Gemeinde und zahlreiche Jertzner stellen sich als Gratulanten ein.

- 4. Mai: Unsere frühere „Goldene“ Schlagzeugin Barabara MAYER hält Hochzeit und die Kapelle bringt ihr auf der „Egger Alm“ ein Ständchen.
- 23. Juni: BEZIRKSMUSIKFEST in Tarrenz (auch die Jertzner sind dabei)
- 13. Juli: Die Musikkapelle PILLER feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen dieser Veranstaltung konzertiert unsere Kapelle bei einem Konzert am Abend.
- 13. August: 50. Geburtstag von unserem Fähnrich Dr. Franz EITER. In seinem Domizil in Weißwald überraschen unseren Gemeindevater seine Kameraden mit einem musikalischen Glückwunsch.

## 150 - JAHR - JUBILÄUM ( 21./ 24. und 25. August )



Die MILITÄRMUSIK Tirol unter Kpm. ABFALTERER gibt am Mittwoch (21. August) im Festzelt ein glanzvolles Konzert



Am Samstag Abend (24. August) marschiert die MK Zaunhof unter Leitung von Burkhard REINDL zum Festzelt. Nach dem Konzert der Zaunhofer spielen die „Pitztaler“ zum Tanz auf.



in der BAR ist Hochbetrieb - bis in die frühen Morgenstunden



Die Abwicklung eines solchen Festes ist nur durch Mitarbeit aller möglich - selbst unser Gemeindefahrer Dr. Franz Eiter ist zum Küchendienst eingeteilt.



Einzug zum FESTGOTTESDIENST in den Dorfpark mit einer Abordnung der MK Jerzens - begleitet von der MK Roppen - auch die SCHÜTZENKOMPANIE Jerzens gibt uns die Ehre





FESTGOTTESDIENST mit Pfarrer Raimund BERNHARD  
- umrahmt von der MK Roppen unter Kpmstv. Anton AUER

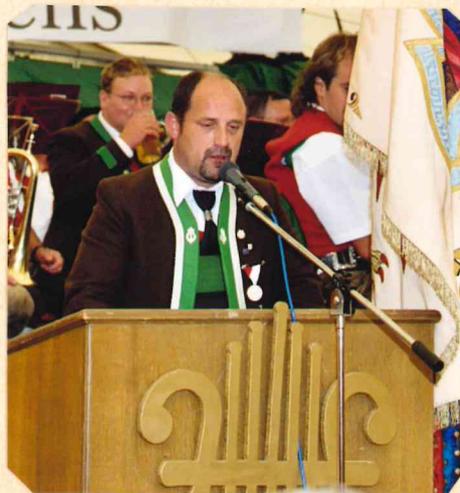




der BÜRGERMEISTER  
ist voll des Lobes



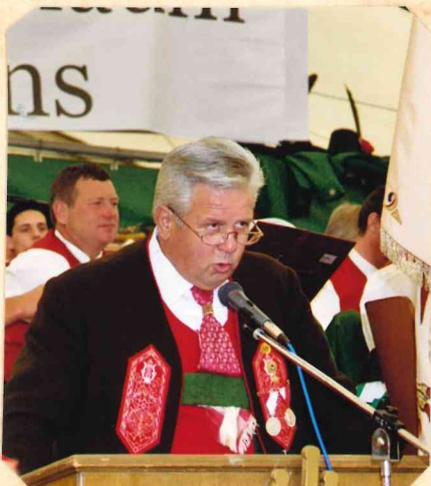
der CHRONIST  
blickt zurück



JUBILÄUMS -

- SPLITTER

der OBMANN dankt



Bez.Obmann SENN  
gratuliert



die RAIKA Pitztal  
spendiert ein Instrument



Die Musikkapelle ROPPEN bringt zur Uraufführung den „**Jerzner Jubiläumsmarsch**“ - der von Bezirks-Stabführer HANS HALDER aus Arzl komponiert wurde und von diesem nun dirigiert wird  
(kleines Bild: Obmann bedankt sich beim Komponisten)



Im Rahmen des Jubiläumsfestes können die Jungmusikanten Thomas TILG und Heiko NEUNER Leistungsabzeichen von Vertretern des Musikbezirkes entgegennehmen (v.l.)

Im Festzelt haben die Besucher die Möglichkeit eine PHOTOWAND zu bewundern, welche Auszüge aus der Chronik unserer Kapelle zeigt. Computer und Scanner haben dies ermöglicht - selbst der Chronist ist angenehm überrascht, was Reinhard RAUTH aus Niederhof in seiner Freizeit alles hiemit dokumentiert hat.

Nach dem Konzert der MK Roppen spielt dann am Sonntag Nachmittag noch die Blaskapelle „Tschirgenka“. So nimmt das Fest, welches von der Bevölkerung gut besucht wurde nun seinen Abschluß.

8. September: Unsere Kapelle verschönert wieder den **Kirchtag**



Die Freitag-Abend-Konzerte sind heuer erstmals auch von etwas Technik bereichert. Eine Bildwand läßt den Besucher während des Konzertes Einblick nehmen in unsere Kultur, Natur und auch in die Geschichte unserer Kapelle.

22. September: Martina AUDERER und Egon GRUTSCH, beide Musikanten, geben sich das Ja-Wort. Die Kameraden warten beiden mit einem musikalischen Ständchen auf und wünschen viel Glück und alles Gute.

**Gedanken nach 150 Jahren** Geschichte der Musikkapelle Jerzens  
- vom Chronisten Helmut Reinstadler

*In mühevoller Kleinarbeit habe ich im Jahre 1975 begonnen, die Geschichte unserer Musikkapelle zu erforschen. Es war ein zögerliches Beginnen und dann ein sich entwickelnder unaufhaltsamer Tatendrang, - je mehr mir die damals ältesten Jerzner vom Hörensagen weitergeben konnten. Zudem wurden mir interessante Fotos übergeben, die eine Chronik wertvoll machen.*

*Höchste Eile war dann geboten, um die Feierlichkeiten zur 125-Jahr-Feier noch zeitgerecht im Jahr 1977 abwickeln zu können. - Mit Festschrift, Fahnenweihe, Übergabe von Ehrenzeichen usw. - ein Fest, das sich über drei Tage erstreckte und das uns allen, die es miterleben durften, noch in guter Erinnerung ist. Diesem Fest ist auch in dieser Chronik breiter Raum gewidmet.*

*Seitdem sind 25 Jahre vergangen, in denen sich viel in unserer Gemeinde und auch innerhalb der Musikkapelle geändert hat. Der Tourismus und dessen Einrichtungen sind inzwischen nicht mehr wegzudenken. Computer und Internet haben in unseren Breiten voll Einzug gehalten und sind ein Bestandteil, nicht nur von Betrieben, sondern auch privater Haushalte geworden.*

*Das Musizieren hat im Tal einen hohen Stellenwert bekommen, was durch die Gründung der Musikschule Jerzens und drei Jahre später, im Jahr 1984, durch die Musikschule Pitztal, zum Ausdruck kam. Eine Institution, die in Jerzens vom Schreiber dieses Artikels ins Leben gerufen und der sich mit anderen Idealisten, um die Gründung einer Talschule bemüht hat.*

*So ist diese Chronik ein Nachschlagwerk für Generationen geworden, das von mir, neben vielen Funktionen in der Öffentlichkeit, in unzähligen Stunden geschaffen wurde. - Der Trost ist wohl, dass so viel dadurch Entstandenes, wie auch diese Chronik, weiterhin Bestand hat und mich immer wieder mit Freude erfüllt.*

*Innerhalb der Musikkapelle hat zwischenzeitlich ein Generationswechsel stattgefunden. - Große menschliche Verluste waren zu beklagen und so war es oft schwer, die entstandenen Lücken zu schließen und deren Schwierigkeiten zu überwinden.*

*Da ich vor zwei Jahren die Musikkapelle als aktives Mitglied verlassen habe, möchte ich nun, nachdem 150 Jahre Geschichte von mir geschrieben wurden, diese mit dem Jubiläumsjahr 2002 abschließen und als Gesamtwerk übergeben. Es freut mich außerordentlich, dass sich die Führung der Musikkapelle entschlossen hat, 10 Duplikate dieser Vereinsgeschichte in Buchform binden zu lassen - sinnvolle Geschenke an Persönlichkeiten, die sich um die Blasmusik verdient gemacht haben. - So kann das Original in Verwahrung gegeben werden, da nach dem neuesten Stand der Technik, alle Daten und Aufzeichnungen noch anderweitig abgesichert wurden.*

*Mein Entschluss, die Aufschreibungen mit Jahresende 2002 zu beenden, ist schon deswegen nicht abwegig, da ich als nicht mehr aktiver Musikant, den Informationsfluss und das Fotomaterial nicht mehr habe, um eine Chronik sinnvoll zu führen.*

*Beim 150-Jahr-Jubiläum selbst hat man mich als Chronisten wohl zu sehr geschont, denn es war nur ein kleiner Rückblick im Festzelt, um den ich gebeten hatte und mit welchem ich den Kulturträger Blasmusik in unserer Gemeinde etwas hervorheben konnte.*

*Die Unbeschwertheit der Jugend wird einmal der Reife des Lebens weichen und dann wird auch für jetzige Jungmusikanten die Chronik ihrer Kapelle interessant werden. Die älteren Aktiven und auch die ausgeschiedenen Kameraden wissen dieses Nachschlagwerk wohl zu schätzen.*

*So wünsche ich nun von ganzem Herzen, dass die Musikkapelle Jerzens in Eintracht und Kameradschaft in die Zukunft sieht. - Die Verantwortlichen mögen mit entsprechendem Weitblick und großer Umsicht den Weg der nächsten Jahrzehnte gehen.*

*Allen, die in der von mir geschriebenen Geschichte der Musikkapelle nachlesen, wünsche ich viel Freude und Erbauung.*

*Der Chronist über 150 Jahre Musikgeschichte*

*Reinstadler Helmut*  
(Reinstadler Helmut)